



GEMEINDE NACHRICHTEN ST. MICHAEL IM LUNGAU

**Gesegnete Weihnachten
und ein gesundes
Jahr 2024**

wünschen
Bürgermeister Manfred Sampl,
die Gemeindevertretung &
die Bediensteten
der Marktgemeinde!



INHALT

- 3 Worte unseres Bürgermeisters Manfred Sampl
- 4 - 5 "Lungau Arena" Ein Treffpunkt für Generationen
- 6 Schutz vor Naturgefahren
Neptun Staatspreis Wassergemeinde 2023
- 7 Historischer Rückblick - Hochwasser
- 8 Einweihung Mehrzweckgebäude Oberweißburg
Demnächst im Kino - Schulkultursaal St. Michael
- 9 - 11 Unsere Baustellen 2023 im Überblick
- 12 Neues aus dem Gemeindedienst
- 13 Pächter fürs Schwimmbad gesucht
Erweiterung PV-Anlage Reinhaltverband
- 14 Blumen- und Bienenwiese bei der Murinsel
Salzburger Jugendreport
St. Michael aktiv - Jugend hilft
- 15 Lungauer Reparaturcafé
Ankündigung Männergesangsverein Oberweißburg
- 16 - 17 Winterdienst
Informationen zur Benützung der Langlaufloipe
- 18 Der Standesamtsverband stellt sich vor
- 19 Unsere Jubelpaare
Jungbürgerfeier 2023
- 20 - 21 Willkommen im Leben!
Die neuen St. MichaelerInnen
- 22 Aus der Gemeindepolitik
- 23 - 24 Neue Videowall
"Neue" Betriebe in St. Michael
- 25 Obst- und Gartenbauverein
- 26 Community Nursing
- 27 - 29 Volksschule St. Michael
Musikmittelschule St. Michael
Kindergarten St. Michael
Multiaugustinum
- 30 Fotokalender - Roland Holitzky
Wirtschaftsgutscheine
Friedenslicht
- 31 Krisentelefonnummern
- 32 Sterbefälle
- 33 Sprechtag
Recyclinghoföffnungszeiten während der Feiertage
Christbaumentsorgung
- 34 Mobile Krankenpflege - Rotes Kreuz
- 35 Wichtige Info - Recyclinghof
- 36 Müllabfuhrplan 2024

Impressum:

„Gemeindenachricht“ Nr. 148 - Dezember 2023
Erscheinungsort und Verlagspostamt St. Michael im Lungau,
Zulassungsnummer 313367S95U

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Marktgemeinde St. Michael im Lungau

Druck: Samson Druck GmbH, www.samsondruck.at

DANKESCHÖN

Wie schon in den vergangenen Jahren, schmücken auch heuer wieder einige schöne Christbäume die öffentlichen Plätze unserer Gemeinde.

Ein **HERZLICHES DANKESCHÖN** für die Spende dieser Christbäume ergeht an: **Herrn Manfred Aigner** / St. Michaeler-Bergweg, **Herrn Eduard Geiersberger** / St. Michael und **Herrn Sebastian Aigner** / Muhr.

Ein **BESONDERER DANK** ergeht auch an die Österreichischen Bundesforste, vertreten durch Herrn **Revierleiter Peter Pürgy**, für die vielen Weihnachtsbäume, die auch heuer wieder von den ÖBF für die Ortsdekoration und den Weihnachtswald zur Verfügung gestellt wurden.



AKTUELLE INFORMATIONEN ZU SILVESTER-FEUERWERKEN ERSUCHEN UM EINSCHRÄNKUNG UND RÜCKSICHTNAHME

BITTE UM
RÜCKSICHT-
NAHME!

Bitte verzichten wir gemeinsam auf Silvester-Feuerwerke bzw. schränken wir diese zumindest auf den unmittelbaren Jahreswechsel ein. Gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz 2010 i.d.g.F. erinnert die Marktgemeinde St. Michael im Lungau, dass jede Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist.

Eine Ausnahme von diesem Verbot besteht für die Zeit von 31. 12. 2023, 23.00 Uhr bis 01. 01. 2024, 01.00 Uhr.

Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Umkreis von 50 Metern des Pensionistenwohnheimes St. Michael im Lungau ist untersagt.

Weiters dürfen im verbauten Gebiet, in geschlossenen Räumen sowie in der Nähe von leichtentzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen gem. § 38 Pyrotechnikgesetz 2010 pyrotechnische Gegenstände und Sätze nicht verwendet werden. Auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung wird wiederum ersucht, Knallkörper, Feuerwerke etc. nicht auf Fremgrund abzuschießen. Sollte es dennoch passieren, wäre es selbstverständlich und wünschenswert, dass die Reste durch den Verursacher entfernt werden. Auch sollte man die Knallerei auf den Jahresübergang beschränken. Bitte vorher und nachher kein Feuerwerk abfeuern! Für viele Menschen bedeuten Feuerwerke zu Silvester Spaß, für kranke und ältere Personen, für Kleinkinder, Umwelt, Haus- und Wildtiere ist die Silvesterknallerei jedoch eine große Belastung. Außerdem verursachen die Rückstände Mikroplastik und unnötigen Müll für die Umwelt.

Höflich wird daher um größtmögliche Einschränkung und Rücksichtnahme ersucht!

UNSER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe St. Michaelerinnen
und St. Michaeler!

Mit dem Heiligen Abend und der Weihnachtszeit erwarten uns besondere Tage. Damit stehen wir auch an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Mit all seinen Herausforderungen, mit vielen schönen und bestimmt auch manch nachdenklichen Stunden.

In den abgelaufenen zwölf Monaten konnten wichtige Projekte für St. Michael umgesetzt werden.

So hat die Marktgemeinde folgende Schwerpunkte abgearbeitet:

- Neuer Geh- und Radweg im Bereich Fell - Lückenschluss zwischen St. Michael und Zederhaus
- Sanierung von Kindergarten, Volksschule und Feuerwehrhaus Oberweißburg
- Ankauf vom „Haindl-Grundstück“ neben dem Haus der Bürgermusik
- Neugestaltung vom Dorfplatz in Fell
- Schutz vor Naturgefahren in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinverbauung
- Staatspreis: Österreichs Wassergemeinde 2023
- Gehsteig- und Straßensanierungen in allen Ortsteilen
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung samt Umstellung auf stromsparende LED Technik

Die Ehrfurcht vor der Vergangenheit und die Verantwortung gegenüber der Zukunft geben die richtige Haltung fürs Leben.

- Sicher und schön: neu gestaltete Bushaltestelle im Bereich Staigerwirt
- Zusätzliche Aufmerksamkeit durch eine moderne Videowall an der B96
- Sanierung der Schibrücken am Katschberg gemeinsam mit den Bergbahnen und unserem TVB
- Eröffnung der Lungau Arena
- Jeder, der offenen Auges unterwegs ist, wird viele, oft auch kleine, Verbesserungen erkennen.

Insgesamt konnten rund 6,4 Mio. Euro Fördermittel mit EU, Bund und Land ausverhandelt und nach St. Michael geholt werden. Ende November hat die Gemeindevertretung auch das Budget für das Jahr 2024 einstimmig beschlossen und damit die Arbeitsgrundlage für das kommende Jahr erstellt.

St. Michael ist ein Ort der Gemeinschaft. Das vielfältige Brauchtum erlebt in den Tagen "zwischen den Jahren" seinen würdigen Höhepunkt. Mir gibt diese Zeit gute Gelegenheit, meine besondere Anerkennung auszusprechen. Viele Bürgerinnen und Bürger setzen sich für andere Menschen und für lohnende Ziele ein. Sie machen das freiwillig, fragen nicht, was das kostet oder welchen Vorteil das bringt. Sie denken und handeln nicht in den heute so oft üblichen Kosten-Nutzen-Kategorien.

Wenn ich unterwegs bin, sehe ich immer wieder, was wir in St. Michael gemeinsam auf die Beine stellen. Die Bewohner unseres Ortes leisten tagtäglich Außergewöhnliches – im Kleinen wie im Großen. Ich finde, darauf können wir stolz sein. Es zeigt auch auf, dass wir

diese Welt um uns herum besser machen können, wenn wir zusammenhalten, umsichtig miteinander sind und nachhaltig denken.

DANKE für alles ...

Gerade zu Weihnachten möchte ich allen danken, die am großen "Projekt St. Michael" mitarbeiten, ob ehrenamtlich oder beruflich.

DANKE für alles, einen gesegneten Heiligen Abend, erholsame Feiertage und viel Glück, vor allem Gesundheit für das Jahr 2024! Wir streben alle nach einer Zukunft, in der unsere Kinder frei, friedlich und in einer intakten Natur leben können. Nach einer Zukunft, auf die wir uns freuen können. Und wir in St. Michael zeigen vor, dass wir sie erreichen können, diese gute Zukunft. Gemeinsam.

Euer

Manfred Sampl, Bürgermeister



Gerne nehme ich mir Zeit für ein persönliches Gespräch!

SPRECHSTUNDEN

**Dienstag, Donnerstag & Freitag:
von 08:00 – 12:00 Uhr**

Bitte um Voranmeldung unter:

Tel. +43 6477 / 7772

buergermeister@sankt-michael.at

www.sankt-michael.at



EIN NEUER TREFFPUNKT FÜR FAMILIEN UND GENERATIONEN IST ENTSTANDEN

TOLLES SPORT- UND FREIZEITANGEBOT IN DER "LUNGAU ARENA"

Mitte September feierte die Marktgemeinde in Zusammenarbeit mit unserem Sportverein, dem USK St. Michael, die Eröffnung des neuen Sport-, Familien- und Freizeitentrums. Nach einer breit angelegten Planungsphase unter Einbindung aller Nutzer und einer zügigen Bauphase konnte ein neuer Ort, der für Freizeit, Gesundheit, Erholung und Lebensqualität steht, feierlich seiner Bestimmung übergeben werden.

Das umfangreiche Rahmenprogramm, verteilt auf drei schöne Festtage, wird für viele Besucher wohl noch lange in guter Erinnerung bleiben. Am Freitag hatten über 250 Schülerinnen und Schüler unserer heimischen Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, das Gelände zu besichtigen und die Einrichtungen erstmals zu erkunden.

Prominent besetzte Turniere und ein Match gegen Österreichische Fußball-

Legenden standen am Samstag im Mittelpunkt. Sie waren richtige Publikumsmagneten und füllten auch das Festzelt am Abend bestens.

Zum Festakt am Sonntag kamen zahlreiche Ehrengäste, angeführt von Landeshauptmann Wilfried Haslauer sowie viele St. Michaelerinnen und St. Michaeler, unsere Einsatzorganisationen und über 35 Sport- und Brauchtumsvereine. Mit der "Lungau Arena" ist ein wunderbarer Ort für alle Generationen entstanden.

Auf knapp fünf Hektar wurde auch Platz für drei Sektionen unseres Sportvereins, dem USK St. Michael, gefunden.

Die Sektion Fußball darf sich über einen neuen Kunstrasenplatz zum Trainieren freuen und spielt die Meisterschaft ab dem kommenden Frühjahr am Naturrasenplatz.

Die Sektion Stocksport bestreitet ihre Turniere seit September auf fünf über-



dachten Bahnen in der aus Holz errichteten Stocksporthalle, welche zukünftig mehrfach genutzt wird.

Das schicke Gebäude kann zur überdachten Veranstaltungshalle umfunktioniert werden und soll somit auch anderen Vereinen und Organisationen Platz für Veranstaltungen und Aktivitäten bieten. Die Sektion Tennis kann seit dem Spätsommer auf drei neuen Tennisplätzen trainieren und Turniere veranstalten, aufgrund der modernen Beleuchtung auch in den frühen Abendstunden. Zusätzlich ist für die Jugend und unsere Sportbegeisterten eine beleuchtete Padel-Tennis-Anlage entstanden. Die Platzreservierung kann über die Homepage des Tennisclubs St. Michael vorgenommen werden.

Gleich daneben, direkt an der aufgeweiteten Mauer, befindet sich ein neu errichteter, frei zugänglicher Beachvolleyballplatz.

Am neuen Geh- und Radweg zwischen Arena und Mürzinsel, gefühlvoll eingebettet in die Natur, laden verschiedene Spiel- und Bewegungsstationen Jung und Alt zum Verweilen ein. So ist also inmitten schönster Landschaft am Ufer der kristallklaren Mürz ein qualitätsvoller Platz für Lebensqualität und Entspannung entstanden.

Mit Dijana und Sanimir Hamulic haben sich sehr bemühte Pächter für das neu errichtete Restaurant gefunden. Sie ver-

wöhnen die Besucher kulinarisch und laden zu einem Besuch ein.

Als Draufgabe bietet die "Lungau Arena" einen ganzjährig nutzbaren Seminarraum für rund 50 Personen, der für Vorträge und Veranstaltungen aller Art öffentlich genutzt werden kann. Eine Reservierung des Mehrzweckraumes kann gerne über das Gemeindeamt erfolgen.

Die eingesetzten finanziellen Mittel, welche zu rund 40 % vom Land Salzburg gefördert wurden, sind also gut investiertes Geld in die Zukunft. Sie wirken der Abwanderung entgegen und machen uns zu einem Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders. Die Investition soll Platz für zusätzliche Freizeitmöglichkeiten, naturnah und mit viel Fingerspitzengefühl angelegt, schaffen und Einheimischen sowie Gästen gesunde Bewegung in der frischen Luft ermöglichen. Gemeinsam ist uns das Bestens gelungen und daher können wir uns auch miteinander über diesen großen Schritt für St. Michael freuen.

Ein **herzliches Dankeschön** gebührt den Grundeigentümern, welche dieses Projekt überhaupt erst ermöglicht haben und natürlich allen, die bei der Planung, bei der Errichtung sowie beim großartigen Einweihungsfest mitgeholfen haben.



ÖFFENTLICHER EISLAUFLATZ IN DER LUNGAU ARENA

Während der Wintermonate wird ein beleuchteter Eislaufplatz zur kostenfreien Benutzung angeboten. In der kalten Jahreszeit wird einer der Tennisplätze zum Eislaufplatz umfunktioniert.

Egal ob bei strahlendem Sonnenschein oder romantischem Schneefall.

Das Eislaufen stellt die perfekte Abwechslung zum Pistensport dar und kennt dabei keine Altersgrenze.



WICHTIGER SCHUTZ VOR NATURGEFAHREN

WILDBACH- UND LAWINENVERBAUUNGEN IM GEMEINDEGEBIET

Die WLV Gebietsbauleitung Lungau („die.wildbach“) nimmt eine unverzichtbare Rolle als verllässlicher Partner für die Sicherheit der Lungauer Gemeinden ein. Im vergangenen Jahr wurden in St. Michael bedeutende Fortschritte erzielt, indem mehrere Projekte zum Schutz der betroffenen Anrainer realisiert wurden. Der Lanschützgraben, Weißburgergraben, Ablanzergraben, Gschwandtgraben, Burgstallgraben und Klausgraben sind exemplarische Beispiele für erfolgreich abgeschlossene Bauvorhaben in den letzten Jahren. Angesichts immer öfter auftretender, extremer Naturereignisse in ganz Österreich und darüber hinaus, erweist sich die staatliche Organisation für Wildbach- und Lawinenverbauung als entscheidende Instanz für nachhaltigen Schutz vor Naturgefahren, insbesondere im Bereich von Wildbächen, Lawinen und Erosion.

Die Vereinigung von fachkundiger Analyse, umfassender Bewertung und professionellem Management schafft nicht nur ein tiefgreifendes Verständnis der Naturprozesse, sondern ermöglicht auch eine effiziente Bewältigung der zunehmenden Gefahren.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der WLV Lungau ist daher von unschätzbarem Wert für St. Michael! Ihr Engagement bei aktuellen Projekten, wie derzeit beim Fellergraben und beim Markterbach, verdeutlicht die fortwährende Verpflichtung zum Schutz der Bevölkerung vor den vielfältigen Auswirkungen von Naturgefahren. Seitens der Gemeinde sind wir dankbar, einen so zuverlässigen Partner wie die WLV an unserer Seite zu wissen. Gemeinsam ist es uns auch im Jahr 2024 wieder ein Anliegen, die Sicherheit in allen Ortsteilen laufend zu erhöhen. Allen Grundeigentümern sei ein Kompliment und ein Dankeschön für die partnerschaftliche Abwicklung und Ermöglichung der Projekte ausgesprochen.



STAATSPREIS FÜR UNSEREN ORT: NEPTUN WASSER GEMEINDE 2023

UNSERE GEMEINDE IST ÖSTERREICHS WASSERGEMEINDE 2023

Jahrhundertlang überflutete die Mur St. Michael und wurde daher mühevoll verbaut. Eine aus damaliger Sicht richtige Entscheidung. Nach umfangreichen Renaturierungsmaßnahmen in den letzten 12 Jahren zeigt sie sich nun jedoch mit einem großen Mäander, einer Murinsel sowie einem aufgeweiteten Flussbett. Auf einer Länge von ungefähr 600 Metern ist sie wieder in ihren ursprünglichen und naturnäheren Zustand zurück verwandelt worden. So wurde der Hochwasserschutz erhöht und das Wasser für uns Menschen wieder zugänglich gemacht. Dieses Jahr im März wurde uns für dieses Projekt der **Neptun Staatspreis für Wasser** überreicht.

Dieser Preis ist der österreichische Umwelt- und Innovationspreis für nachhaltige Wasserprojekte. Er wurde gegründet, um die Bedeutung der Ressource Wasser zu verdeutlichen.



Von der Verbreiterung des Flussbettes profitieren jedoch nicht nur Tier und Natur, sondern der gesamte Lungau und seine Gäste.

Es ist ein wunderbares Naherholungsgebiet für Groß und Klein entstanden. Das Wasser ist für alle wieder erlebbar und spürbar geworden. Die Murinsel im Bereich der „Lungau Arena“ und der flussabwärts befindliche Murmäander sind mittlerweile zu einem Ort des Verweilens geworden.

Sie gehören zu den bedeutendsten Treffpunkten im Ort und verbinden Generationen bei Spaziergängen und sportlichen Aktivitäten in der Natur.

HISTORISCHER RÜCKBLICK

HOCHWASSER UND DIE SCHRECKEN DER MUR

UNWETTER MIT HOCHWASSER 1946

Die ganze Gegend war Überschwemmungsgebiet.»De Auang is gschwumma oi Joa, des Wossa is ba da Tia einagrunna, des Viech homma miaßt ausstön,« so erzählten die Betroffenen.

Am 7. Juli 1946 traten infolge anhaltender Niederschläge der Zederhausbach und die Mur aus ihren Ufern. Felder und Wiesen wurden überschwemmt, in Unterweißburg, Höf, Wieden, Glashütte, St. Michael Au und St. Martin wurden die Kulturen auf einer Breite von 500 Meter mit Sand und Geröll der Hochwasser führenden Mur bedeckt.

Gegen 9 Uhr am Abend wurde die Situation dramatisch. Die Wasserfluten erreichten die Siedlungen in Murnähe und drangen in die Häuser und Stallungen ein, so dass diese geräumt werden mussten. Achtzig Zentimeter hoch stand das Wasser auf der Straße. Ein Steg wurde weggerissen.

Dann begann das Wasser zu fallen, ein Notsteg wurde errichtet und die Straße konnte wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Der Schaden für die Landwirtschaft war enorm, dabei hatte die Bevölkerung nach dem Krieg ohnedies an allem, auch an Lebensmitteln, Mangel.

Heu wurde damals weggeschwemmt und der Humus von Getreide-, Kartoffel- und Rübenfeldern abgetragen.

Aus der Kunstmühle Prodinger/Gruber, wo der Müllermeister Martin Schön tätig war, konnten dank der Mithilfe von Nachbarn in letzter Minute fünf Tonnen Weizen, Mehl und Mahlprodukte gerettet werden.

Infolge einer fehlenden Kanalisation verursachte ein durch die rasche Schneeschmelze hervorgerufenenes Hochwasser am 3. März 1956 wiederum Schäden in Oberweißburg. Die dramatischen Ereignisse wiederholten sich am 13. August 1959 und am 16. April 1960.

DAS HOCHWASSER 1966

Durch anhaltenden Regen hatte die Mur einen Pegelstand von 2,50 m erreicht und



Die Au stand unter Wasser. Im Bild die Kreuzung vor Auenschmied/Lechner, wo auch die Straße überflutet war.



Die vom Hochwasser im August 1966 schwer betroffenen Häuser auf der Au.

trat aus den Ufern. Der Ortsteil Au wurde überschwemmt und vierzehn Häuser mussten evakuiert werden. Die Liegenschaften Keuschl, Lechner und Reschmüller standen unter Wasser. Die Feuerwehren standen pausenlos im Einsatz. Am 5. November nachts wiederholte sich die Katastrophe, der Pegelstand erreichte diesmal sogar drei Meter.

Teile von Glashütte und Au wurden überflutet, 24 Wohnungen und 14 Ställe mussten geräumt werden.

Es war ein erschöpfender Einsatz für die Rettungskräfte. Im Jahr darauf wurde das Bett der Mur ausgebaggert und die Dämme wurden erhöht.



FEIERLICHER TAG

FÜR DIE ORTSTEILE OBERWEISSBURG, UNTERWEISSBURG UND FELL

Anfang August wurde das umfangreich sanierte Mehrzweckgebäude in Oberweißburg im Rahmen eines würdigen Festes seiner Bestimmung übergeben. Die Marktgemeinde St. Michael hat rund 400.000 Euro investiert und so den Kindergarten, die Volksschule und den Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberweißburg für die Zukunft gesichert.

Nach einem geschichtlichen Rückblick auf die in den Jahren 1885 und 1886 errichtete Schule sowie einem interessanten Bericht aus dem seit knapp fünf Jahrzehnten bestehenden Kindergarten, folgten herzliche Darbietungen der Kinder. Anschließend segnete Pfarrer Mag. Gerhard Fuchsberger das Gebäude und die Bürgermusik St. Michael gab dem Festakt einen feierlichen Rahmen.

Unser Bürgermeister Manfred Sampl betonte in seiner Ansprache, dass ihm eine gute Infrastruktur in den Ortsteilen sowie die Themen Sicherheit und Bildung besonders wichtige Anliegen sind. Er dankte auch der gesamten Gemeindevertretung für den gemeinsamen Weg und lud zum anschließenden Fest ein, welches durch Kommandant Peter Macheiner und seine Feuerwehrkameraden vom Löschzug Oberweißburg bestens organisiert wurde.

Ein sehr gelungener Tag, der noch lange in guter Erinnerung bleibt und uns zuversichtlich nach vorne blicken lässt.



DEMNÄCHST IM KINO

Ponyherz + 10

20. 12. 2023 | 17.00

SCHULKULTURSAAL

Eintritt: € 6,-

Verrückt nach Figaro

20. 12. 2023 | 19.30

SCHULKULTURSAAL

Eintritt : Jugend € 6,-

ermäßigt € 7,- / € 8,-

Breaking the ice + 10

28. 02. 2024 | 17.00

SCHULKULTURSAAL

Eintritt: € 6,-

Das Kino entan Tauern

Detailprogramm

www.lungaukultur.at



DIE GRÖßEREN BAUSTELLEN IM ÜBERBLICK

UNSER ORT ENTWICKELT SICH WEITER

NEUER GEH- UND RADWEG ZWISCHEN ST. MICHAEL UND ZEDERHAUS DORFPLATZ IN FELL NEU GESTALTET

In der zweiten Jahreshälfte wurde dieser wichtige Lückenschluss zwischen den oben angeführten zwei Nachbargemeinden umgesetzt. Gleichzeitig stand auch die Sanierung des Dorfplatzes in Fell durch unseren gemeindeeigenen Bauhof und unter Mithilfe fleißiger Anrainer am Programm. Der Dorfplatz verschönert unseren westlichsten Ortsteil und lädt Bewohner und Radfahrer zum Plaudern und Rasten ein.

Der neue Geh- und Radweg im Bereich Fell erhöht also ab sofort im Rahmen des Landesradwegenetzes die Verkehrssicherheit für Einheimische und Gäste maßgeblich. Er verbindet zwei wunderbare Orte und bietet den Einheimischen und Gästen Sicherheit und Freizeitvergnügen. Damit wird nicht nur das Radwegenetz in Richtung Zederhaus geschlossen, sondern dem Ortsteil Fell auch eine sichere Anbindung für Fußgänger und Radfahrer zum Markt geboten. Das insgesamt knapp 4 Kilometer lange Teilstück kostet rund 1,3 Mio. Euro. Davon übernimmt das Land Salzburg 650.000 Euro. Der Restbetrag wird zwischen den Gemeinden Zederhaus und St. Michael entsprechend der Weglänge auf dem jeweiligen Gemeindegebiet aufgeteilt.



GELUNGENE GESTALTUNG DER BUSHALTESTELLE BEIM STAIGERWIRT

Die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler ist besonders wichtig! Umso mehr freut es uns, dass wir dieses Jahr die Straße im Bereich rund um die Bushaltestelle Weissenstein generalsanieren konnten.

Rechtzeitig zu Schulbeginn erstrahlte dieser Abschnitt im oberen Markt in neuem Glanz. Die Gehwege sind nun breiter geworden und dadurch sollte gleichzeitig das Tempo im Straßenverkehr reduziert werden. Weiters schmücken zwei neue Buswartehäuschen, eine wertige Pflasterung und eine schöne Bepflanzung diesen gut gelungenen Bereich.

Mit der Generalsanierung hat die Marktgemeinde rund 300.000 Euro in die Verkehrssicherheit im Ort investiert. Rund ein Viertel der Kosten konnte vom Land Salzburg als Förderung zurückgeholt werden.

Ein großer Dank gilt den ausführenden Firmen, unseren Bauhofmitarbeitern sowie den Anrainern für das Verständnis während der Bauzeit.

SKIBRÜCKEN AM KATSCHBERG SANIERT

Rechtzeitig zum Saisonstart wurden die Skibrücken, welche den Ski-Berg mit dem Tal-Ort verbinden, in einem Gemeinschaftswerk zwischen Katschbergbahnen, Gemeinde und Tourismusverband saniert. Auch wurden für die Präparierung in den Ort hinunter klare Regeln vereinbart. So soll bei entsprechender Schneelage dauerhaft eine sichere Abfahrt nach St. Michael gewährt



KOLLER-QUELLEN IM GONTAL GEFASST

Dank Herrn WVA-Obmann und Gemeindevertreter Ing. Leonhard Kalb und vor allem aufgrund des Entgegenkommens aller betroffenen Grundeigentümer konnte heuer das Projekt der Fassung der Koller-Quellen im Gontal in Angriff genommen werden.

Die Abwicklung erfolgt gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Rennweg und sichert die Zukunft vom Katschberg nachhaltig.

Das Wasser aus dem Gontal wird ohne den Einsatz von Pumpen auf den Katschberg zufließen, wodurch sich der laufende Betrieb durch einen minimalen Energieverbrauch auszeichnet. Das umweltfreundliche Projekt sollte die Wasserversorgung des Katschbergs für die nächsten Jahrzehnte sichern.

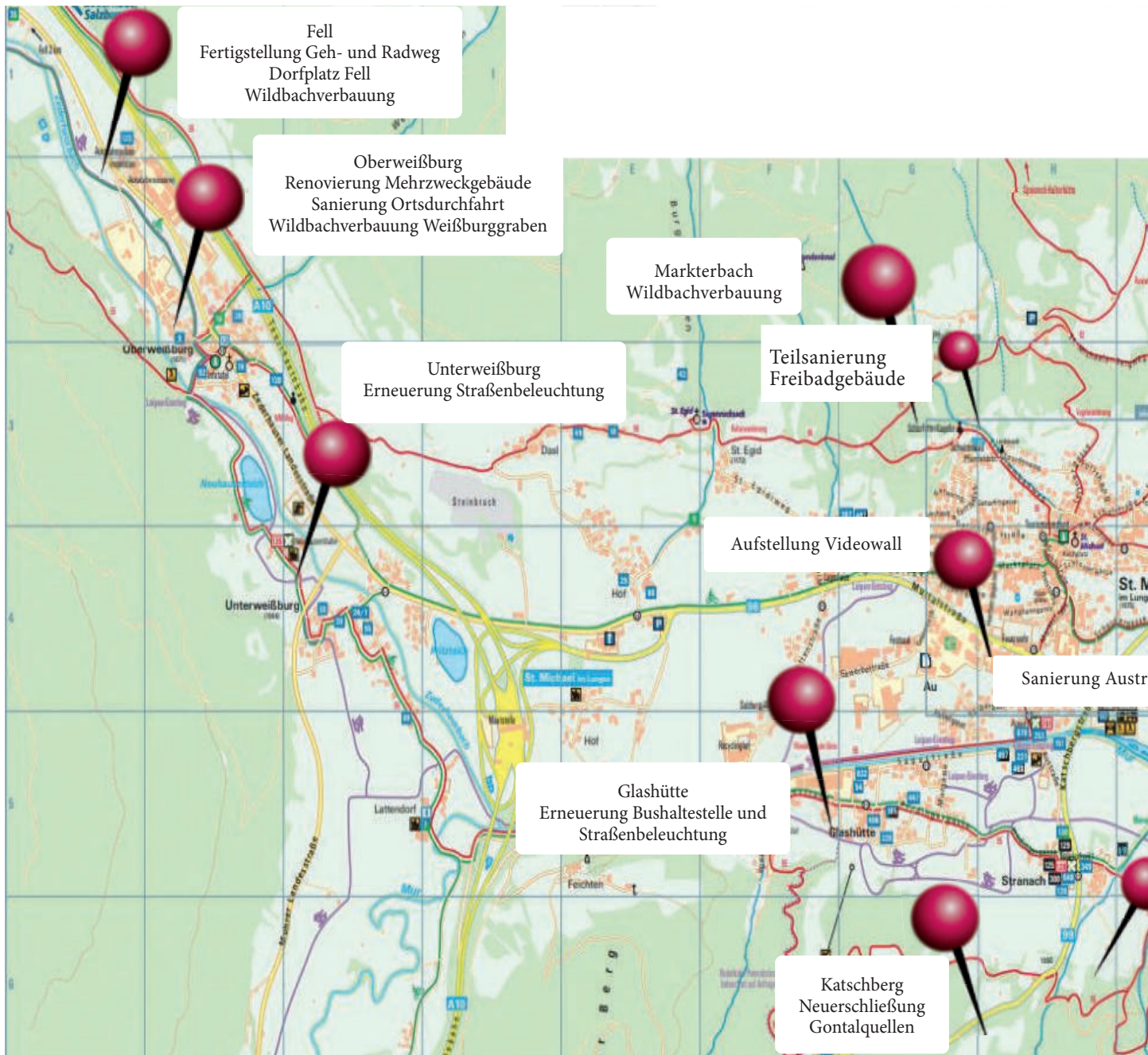
Für die Erschließung der Quellen investieren die Gemeinden St. Michael und Rennweg rund 2 Millionen Euro.

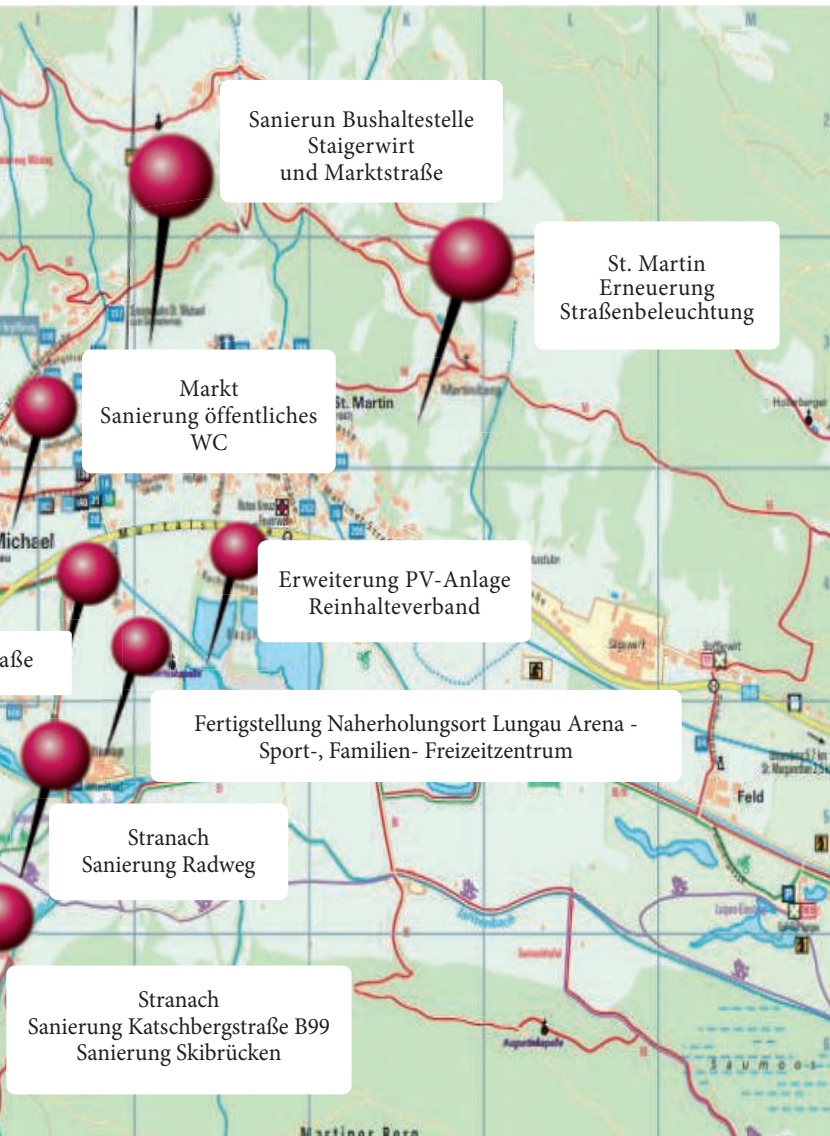
Danke allen Grundeigentümern für ihr Entgegenkommen!



werden. Die Marktgemeinde St. Michael beteiligt sich am Projekt mit rund 27.000 Euro.

UNSERE BAUSTELLEN 2023 IM ÜBERBLICK





STRATEGISCH WICHTIGER GRUNDANKAUF ZUR ORTSKERN-ENTWICKLUNG

Die Marktgemeinde St. Michael hat im Jahr 2023 das Grundstück westlich vom Haus der Bürgermusik von Horst Lainer, vlg. Haindl erworben.

Nach dem Staigmaurergut beim Kreisverkehr war das innerhalb von nur wenigen Monaten der zweite strategisch wichtige Grundkauf durch die Gemeinde. Der Ankauf der Fläche, welche sich direkt an das Haus der Bürgermusik angrenzend befindet, wurde seitens der Gemeinde schon jahrzehntelang angestrebt. Nun stehen mitten im Ortszentrum rund 4.500 m² Grundfläche zur Entwicklung von St. Michael zur Verfügung.

Für Horst Lainer stand nicht der größtmögliche Erlös an erster Stelle, sondern für St. Michael etwas Gutes zu tun und so eine positive Entwicklung zu ermöglichen. Dafür sei ihm ein **herzliches Dankeschön** ausgesprochen.



NEUES AUS DEM GEMEINDEDIENST

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

NEU IM TEAM GEMEINDEAMT



**BIRGIT
EHRENREICH**

Reinigung,
wohnhaft in
St. Michael



**BETTINA
HAUER**

Kassenleitung,
wohnhaft in
Mauterndorf



**MANUELA
WINKLER**

Buchhaltung,
wohnhaft in
St. Michael



**CHRISTINA
KÖNIG**

Allgemeine Ver-
waltung, wohnhaft in
St. Michael

BAUHOF



**ING. DOMINIK
LASSACHER**

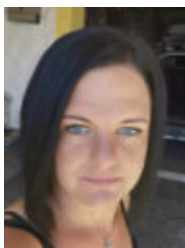
wohnhaft in
St. Michael



**GERHARD
PFEIFENBERGER**

Sportwart,
wohnhaft in
St. Michael

PENSIONISTENWOHNHEIM



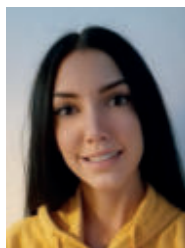
**CARMEN
BRUGGER**

Pflegefachassistentin,
wohnhaft in
St. Michael



**ADELHEID
MOSER**

Köchin,
wohnhaft in Gmünd



**KIRSTIN
ASCHBACHER**

Pflegefachassistentin
wohnhaft in
Tamsweg



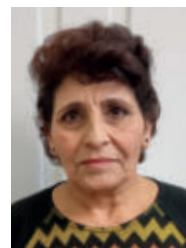
**MAG. SILVIA
BALAZIOVA**

Pflegefachassistentin
wohnhaft in
Mauterndorf



**MARIA
KOLLER**

Reinigung,
wohnhaft in
St. Michael



**KIMA
MINASJAN**

Reinigung,
wohnhaft in
St. Michael



**ELFRIEDE
SCHLICK**

Reinigung,
wohnhaft in
St. Michael

VOLKSSCHULE MITTELSCHULE KINDERGARTEN

Wir heißen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen und wünschen viel Freude und Tatendrang für die anstehenden Aufgaben. Die gemeinsame Arbeit für unsere Bürgerinnen und Bürger und unsere Heimatgemeinde soll stets im Vordergrund stehen.

PENSIONIERUNGEN



**RENATE
ROGY**



**ROSA
BLIEM**



**MARIE-LUISE
KENDLBACHER**



**ALBERT
WIELAND**



**CHRISTA
NEUMANN**

Wir wünschen unseren Kolleginnen und Kollegen alles erdenklich Gute im Ruhestand - verbunden mit viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit auf der weiteren Reise durch die Zeit des Lebens!

DANKE für das gute Miteinander und die verlässliche Arbeit über all die vielen Jahre!

Auf eigenen Wunsch aus dem Dienst ausgeschieden sind unsere Kolleginnen Sigrid Holzer, Melanie Mandl, Elisa Schager, Sabine Premm, Anna Lintschinger, Kathrin Buschmann, Rosemarie Bayer, Josefine Schiefer und Kollege Johann Moser.

Alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg!

Kollegin Anja Karner gratulieren wir herzlich zur Tochter Leonie und Kollegin Eva Bliem zur Tochter Miriam!

Viel Glück und Freude mit euren Sonnenscheinen.

All zu früh verstorben

ist unsere geschätzte Kollegin Elfriede König – wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

PÄCHTER

FÜR DAS SCHWIMMBADBUFFET GESUCHT



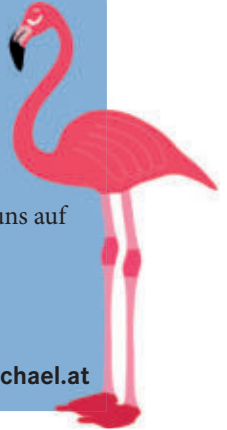
Für die kommende Sommersaison 2024 wird eine Pächterin / ein Pächter für unser Schwimmbadbuffet gesucht. Der Gastrobetrieb ist bestens eingerichtet und verfügt über eine sehr schöne Terrasse.

Rückfragen bzw. qualifizierte Bewerbungen richten Sie bitte an die Marktgemeinde St. Michael, z.H. Amtsleiter Erich Sampl. Kontaktieren Sie uns gerne unverbindlich – wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Kontaktdaten:

Tel.: 06477 / 7772

Mail: amtsleiter@sankt-michael.at



ERWEITERUNG DER PHOTOVOLTAIKANLAGEN

BEIM REINHALTEVERBAND

Neben der bereits bestehenden PV-Anlage konnte in diesem Jahr die PV-Dachfläche beim ReinhaltEVERBAND noch einmal deutlich erweitert werden. Somit gehört sie zu den größten Anlagen in St. Michael. Die Stromkosten vom ReinhaltEVERBAND St. Michael belaufen sich auf rund 50.000 Euro pro Jahr. Mit dem Ausbau der PV-Anlagen kann jetzt bis zu 80 % der benötigten Energie selbst erzeugt werden.



Eckdaten zur PV-Anlage auf den Dächern des REINHALTEVERBANDES

- Anlagengröße 200 kWp
- Investitionsvolumen liegt gesamt bei ca. 297.000 Euro
- Förderungen von Land und Bund belaufen sich auf ungefähr 35% der Gesamtkosten
- Die Amortisationszeit der Investition liegt bei nur sechs Jahren
- Die jährlichen Stromkosten betragen rund 50.000 Euro
- An Spitzentagen wird mehr Strom produziert als im ReinhaltEVERBAND benötigt wird
- Der ReinhaltEVERBAND St. Michael reinigt die Abwässer von St. Michael, Rennweg (Katschberg), Zederhaus und Muhr



BLUMEN- UND BIENENWIESE BEI DER MURINSEL

ST. MICHAEL IST BEZIRKSSIEGER FÜR BLUMENSCHMUCK UND LEBENSQUALITÄT 2023

Das Hauptziel der Initiative „Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg“ ist die unverwechselbare Schönheit des Landes Salzburg entsprechend in Szene zu setzen.

Die neue Blumenwiese bei der Murinsel, welche erst heuer im Frühjahr angelegt wurde, ist auf Anhieb von den Salzburger Gärtnern als Bezirkssieger für Blumenschmuck und Lebensqualität ausgezeichnet worden. So wurde uns für die Blumenwiese bei der Murinsel vom Land Salzburg, zusammen mit den Salzburger Gärtnern, im September eine anerkennende Urkunde überreicht. Ein besonderer Dank gilt unserem Gemeindegärtner Edmund Holzer, welcher sich hingabevoll um die Errichtung und Erhaltung unseres Blumenschmucks in der Gemeinde kümmert. Eine Bienenwiese hat viele Monate über einen hohen Zierwert. Weiters bietet sie Lebensraum für Nützlinge, die vor Schädlingen schützen können. Die Wiese lockt Bienen, Vögel, Schmetterlinge und auch andere Insekten an, welche von Spaziergängerinnen und Spaziergängern und Naturliebhabern immer wieder beobachtet werden.

Leider dominieren auf unseren Wiesen heute leider vermehrt Monokulturen. Hecken und blühende Felder verschwinden zusehends. Bienen und andere Insekten finden kaum noch genug Nahrung. Durch das Anlegen einer Bienenwiese ist es möglich, den Insekten einen ganzjährigen Lebensplatz und verschiedene Nahrungsquellen zu schaffen.

Die Gewinner vom diesjährigen Landeswettbewerb können unter www.saltzburger-blumenschmuck.at eingesehen werden. Im kommenden Jahr können sich dann wieder Ein- und Zweifamilienhäuser sowie öffentliche Bereiche für den Landeswettbewerb 2024 anmelden.



SALZBURGER JUGENDREPORT 2023

**SAG UNS DEINE
MEINUNG!**

Du bist zwischen **12 und 20 Jahren?** Und du lebst in **Salzburg?**

DANN bist genau DU gefragt!

Hier geht's zur Umfrage!
jugend.akte.net

Wir wollen wissen, was **Salzburger Jugendliche denken**, wie es ihnen geht und was sie brauchen. Wie verbringst ihr eure Zeit? Wie steht ihr der Zukunft gegenüber und wie ist eure Sicht auf die Welt?

Bis **07.01.2024** mitmachen und **coole Preise** gewinnen!

Im Auftrag von
LAND SALZBURG **akzente**

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckereignisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Land Salzburg, U/Nr. 1271

St. Michael aktiv- Jugend hilft

WORUM GEHT'S?

Bei „St. Michael aktiv – Jugend hilft“ geht es darum, dass sich Jugendliche in ihrer Freizeit für andere engagieren.

Das Ziel: Junge Leute bringen sich ins Gemeindeleben ein und bieten ihre Hilfe für jene Mitmenschen an, die Unterstützung im alltäglichen Leben brauchen wie z.B.:

- Einkaufen für ältere Menschen
- Mithilfe im Haushalt
- Mithilfe im Pensionistenwohnheim
- Lernhilfe
- Gartenarbeit, Rasenmähen, Schneeräumen

Als aktive/r HelferIn kannst du gleichzeitig Spaß haben, Einrichtungen deiner Gemeinde erkunden, Neues dazulernen und etwas Sinnvolles für deine Mitmenschen in deiner Gemeinde tun.

SO WIRST DU AKTIVE/R HELFER/IN:

- Du entscheidest selbst, wann und wie oft du deine Mithilfe anbietest.
- Du meldest dich mit einem Foto für das Projekt am Gemeindeamt an.
- Für jede geleistete „Hilfs-Stunde“ bekommst du einen Gutschein im Wert von 5 Euro, den du bei verschiedenen Betrieben in St. Michael einlösen kannst.
- Für mehrere geleistete Hilfestunden erhältst du vom Bürgermeister dein persönliches Sozialzeugnis!

SIE BENÖTIGEN HILFE?

- Melden Sie sich am Gemeindeamt, wenn Sie Hilfe benötigen.
- Die Vermittlung erfolgt über die Gemeinde.
- Kaufen Sie sich am Gemeindeamt 5-Euro-Gutscheine, die Sie pro geleistete Hilfs-Stunde ausgeben können.
- Sie entscheiden selbst, wann und wie oft Sie Hilfe in Anspruch nehmen möchten. Es gibt keine Verbindlichkeit!

KONTAKT UND WEITERE INFOS:

GEMEINDEAMT ST. MICHAEL
Marktplatz 1, 5302 St. Michael
Tel.: 064797732, office@stmk.michael.at

akzente **St. Michael**
WIRTSCHAFTSST. MICHAEL

ERFOLGREICHES REPARATUR CAFÉ

ZU GAST IN ST. MICHAEL



Kaputte Gegenstände nicht wegwerfen, sondern wieder reparieren. Das ist das Motto der Repair Cafés. Ein voller Erfolg war das 17. Reparatur Café im vergangenen Oktober in der Musikmittelschule St. Michael. In einem Repair Café kann nahezu jede Sache repariert werden - heuer wurde eine Erfolgsquote von 75% erreicht. Von der Küchenmaschine bis zur Deko-Lampe waren diverse Lieblingsstücke der BesucherInnen dabei. Zahlreiche Gegenstände wurden wieder funktionstüchtig gemacht. Insgesamt konnten stattliche 60 Geräte begutachtet werden. Ein Großteil davon waren defekte Elektrogeräte. Durch das ehrenamtliche Team rund um Peter Pagitsch und Leonhard Gruber konnten viele der kaputten Gegenstände wieder instandgesetzt werden.

Die Veranstaltung des Abfallwirtschaftverbandes und des Lungauer Bildungsverbundes soll Alternativen zum Wegwerfen aufzeigen. Durch fachgerechte Instandsetzung wird die Nutzungsdauer von Alltagsgeräten verlängert. So verringert die Reparatur anfallende Abfälle, schont die Umwelt und zugleich den Geldbeutel.

Stellvertretend für die zahlreichen Besucher dürfen wir an dieser Stelle den freiwilligen Handwerkern danken, welche ihr Talent und ihre Freizeit für die Veranstaltung zur Verfügung stellten. Das Reparatur Café ist eine großartige Möglichkeit, unserer Wegwerfgesellschaft und der damit verbundenen Kurzlebigkeit verschiedenster Dinge entgegenzuwirken.

Vielleicht gibt es Personen, die zukünftig bei einem Reparatur Café im Lungau mithelfen können und möchten. Alle die gerne basteln und reparieren sind herzlich im Team willkommen. Derzeit besteht es aus ca. 30 Personen und ist stets auf der Suche nach zusätzlichen talentierten Persönlichkeiten.

Kontakt: Leonhard Gruber, Tel. 0664/5042188



FEIERLICHE MESSE IN OBERWEISSBURG MUSIKALISCHE EINSTIMMUNG AUF WEIHNACHTEN

Der Männergesangsverein Oberweißburg wird die Heilige Messe am
23. Dezember 2023 um 18:30 Uhr in der Kirche Oberweißburg
gestalten.

Im Anschluss stimmt er mit traditionellen Weihnachtsliedern
auf den Heiligen Abend ein.

Der Männergesangsverein Oberweißburg freut sich darauf,
Sie in dieser festlichen Zeit musikalisch zu begleiten und
gemeinsam den Zauber des Weihnachtsabends zu erleben.

DAMIT DER WINTERDIENST FUNKTIONIERT

WER HAT WELCHE AUFGABEN?

DER WINTERDIENST IM ÖFFENTLICHEN RAUM IST GENAU GEREGLT.
EINEN GROSSEN TEIL DER ARBEIT ÜBERNIMMT DIE GEMEINDE. DER GESETZGEBER HAT ABER
AUCH DER BEVÖLKERUNG WICHTIGE AUFGABEN ZUGETEILT.

Der Gesetzgeber hat Anrainern von öffentlichen Verkehrsflächen gemäß § 93 StVO 1960 folgende Aufgaben zugewiesen:

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in diesem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig gilt die Verpflichtung für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(3) Zum Schneeablageren von Häusern oder Grundstücken auf der Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Es wird darauf verwiesen, dass bei öffentlichen Privatstraßen die jeweiligen Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straßen verpflichtet sind und dafür haften.

Räumung von Privatstraßen

Im Zuge des Winterdienstes kommt es aus arbeitstechnischen Gründen vor, dass die Gemeinde Flächen räumt, wozu die Anrainer bzw. Grundeigentümer gesetzlich verpflichtet wären. Die Marktgemeinde St. Michael weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.

Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleiben beim verpflichtenden Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Schnee in Privatgärten

Die Eigentümer von privaten Liegenschaften haben „Straßenschnee“ in privaten Gärten zu dulden. Das besagt der § 10 des Sbg. Landesstraßengesetzes.

Die Besitzer der an Straßen angrenzenden Grundstücke sind verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplittes auf ihrem Grund und die Herstellung von Ableitungsgräben, Sickergruben und dgl. auf ihrem Besitz, ohne Anspruch auf Entschädigung, zu dulden. Die Gemeinde weist darauf hin, dass von dieser Regelung, wenn nötig, Gebrauch gemacht wird.

Behinderung durch parkende Autos

Immer wieder werden Räumfahrzeuge durch parkende Fahrzeuge bei ihrer Arbeit behindert. Unbelehrbare Fahrzeughalter, die den Winterdienst leichtfertig behindern, werden bei der Polizei zur Anzeige gebracht.



ZU BETREUENDE STRASSEN UND NEBENANLAGEN IM WINTERDIENST:

- **STRASSEN:** 42,10 KM
- **RADWEGE:** 12,60 KM
- **GEHSTEIGE:** 7,10 KM
- **PLÄTZE:** 23.000 M²



BITTE STRECKEN NICHT ZERTRAMPELN: MANCHMAL TUMMELN SICH FUSSGÄNGER UND HUNDE AUF UNSEREN LANGLAUFLOIPEN

Bei guter Schneelage stehen auch heuer wieder Einheimischen und Winterurlaubern bestens präparierte Langlaufloipen zur Verfügung. Leider sind vermehrt nicht nur Langläufer, sondern auch Spaziergänger und Hundehalter mit ihren Vierbeinern auf den präparierten Loipen unterwegs. Diese zerstören so die arbeits- und zeitaufwendig gestalteten Langlaufspuren. Bis zu achtzehn Stunden pro Tag sind die Loipenfahrer auf der Strecke unterwegs, um für gute Sportbedingungen zu sorgen. Viel Arbeit und die damit verbundenen Kosten, die dann kurzerhand zunichte gemacht werden. Außerdem sind die Folgen dieses Tuns fatal.

Die frisch gespurte Langlauf-Strecke wird auf diese Weise zertrampelt. Darüber hinaus verunreinigen die Hinterlassenschaften der Hunde den Schnee. Für die Langläufer sind die Fußstapfen nicht nur unangenehm, sie können auch gefährlich werden. „Da bricht man beim Skaten durch“, erläutert ein langjähriger Langläufer. Viele halten sich an die Vorgaben und benutzen die weitläufigen Spazierwege, welche im Winter auch geräumt werden. Herzlichen Dank dafür!

Es sollte ein Gebot der Höflichkeit sein, nicht zu Fuß auf der Langlaufloipe unterwegs zu sein und fremde Flächen so zu verlassen, wie man sie vorgefunden hat. Zumal der zurückgelassene Hundekot im Frühjahr zu einem zusätzlichen Ärgernis für die Landwirte wird. Dann wiederum könnte es sein, dass die Bauern ihre Grundstücke für die Loipennutzung erst gar nicht mehr zur Verfügung stellen. Soweit soll es nicht kommen. Daher ersuchen wir höflich um Rücksichtnahme sowie um Einhaltung der Regeln und hoffen, dass der öffentliche Appell ankommt. Vielen Dank für das Verständnis!

NEUES LOIPENGERÄT ANGEKAUFT

In der aktuellen Saison wird ein hochmodernes Loipengerät seine Spuren für zahlreiche Langläuferinnen und Langläufer hinterlassen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 250.000 Euro.

Sie werden zwischen den Gemeinden St. Michael, Zederhaus, St. Margarethen und Unternberg sowie unserem Tourismusverband aufgeteilt. Diese gemeinschaftliche Finanzierung unterstreicht die regionale Zusammenarbeit im Streben nach qualitätsvollen Sportmöglichkeiten. Ein großes Dankeschön gebührt allen großzügigen Grundeigentümern, die ihre privaten Flächen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen, um das Langlaufvergnügen Einheimischen und Gästen zu ermöglichen.

LOIPENREGELN

- Jeder Langläufer hat sich so zu verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt!
- Markierungen beachten und die vorgeschriebene Laufrichtung einhalten!
- Jede Doppelspur ist eine Loipeneinheit!
Es gilt die Rechtsregel! (Auch wenn mehrere Loipen nebeneinander verlaufen).
- Links überholen! Der vordere Läufer muss nicht die Spur freigeben!
- Bei Begegnungen sind die Stöcke eng am Körper zu führen.
- Bei Gruppen: Bitte hintereinander in der rechten Spur laufen!
- Bei Gegenverkehr ist rechts auszuweichen, der Ansteigende gibt dem Abfahrenden die Spur frei!
- Die Geschwindigkeit - vor allem bei Abfahrten - ist dem Können, dem Gelände, der Sichtweite und der Personenanzahl auf der Spur anzupassen.
- Beim Stehenbleiben oder einem Sturz – bitte die Spur möglichst schnell wieder frei machen!
- Bei Unfällen ist jeder zur Hilfeleistung verpflichtet!
- Unfallbeteiligte sind zur Ausweisleistung verpflichtet.
- Verlassen Sie nicht die vorgegebenen Loipen!

DER STANDESAMTSVERBAND ST. MICHAEL

STELLT SICH VOR

Der Standesamtsverband St. Michael umfasst die Gemeinden St. Michael, St. Margarethen und Muhr.

St. Margarethen schloss sich bereits im Jahr 1945 mit St. Michael zu einem Verband zusammen. Die Gemeinde Muhr kam dann im Jahr 1970 dazu.

Unser Standesamtsverband hat die Aufgaben der verbandsangehörigen Gemeinden im Bereich des Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen wahrzunehmen.

Der Verbandsobmann ist seit 15 Jahren unser Bürgermeister Manfred Sampl. Im Standesamt tätig sind Amtsleiter Erich Sampl und unsere Standesbeamtin Gabriele Philipp, die am 23. Mai 2023 die Ausbildung zur Standesbeamtin erfolgreich abgeschlossen hat.

Vom Verband werden die Geburten erfasst (Hausgeburten, ansonsten ist das Standesamt des Geburtsortes zuständig), Staatsbürgerschaftsevidenzen angelegt bzw. Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt, Trauungen durchgeführt und Todesfälle erfasst (Todesort im Gebiet des Verbandes).

Weitere Aufgaben sind die Nacherfassung der Geburten-, Familien- und Sterbebücher aus der Vergangenheit, sofern



v.l.n.r. Bürgermeister Johann Lüftenegger, Bürgermeister Manfred Sampl, Standesbeamtin Gabriele Philipp, Amtsleiter Erich Sampl, Bürgermeister Hans-Jürgen Schiefer

noch nicht EDV-mäßig erfasst, die Ausstellung von Urkunden, die Erfassung der gemeinsamen Obsorge für Kinder

unverheirateter Paare, die kindesrechtliche Namensbestimmung und die ehenamensrechtliche Erklärung.

Im Jahr 2023 wurden bis 22.11.2023

- 30 Geburten verzeichnet (davon 2 Hausgeburten)
- 38 Eheschließungen durchgeführt (11 im Lungau wohnhafte Paare - 13 Trauungen im Trauungssaal der Gemeinde und 25 Trauungen am Standesamt auf der Gamskogelhütte)
- 53 Todesfälle verzeichnet, davon 29 selbst beurkundete im Gemeindegebiet, 24 von Standesämtern am Todesort
- 5 gemeinsame Obsorgen erfasst
- 4 Namensbestimmungen gemacht
- 9 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt



*Wir wünschen allen Ehepaaren für die
Zukunft alles Gute.
Möge eure Liebe ein Samen sein,
der bis in die Ewigkeit blüht.*

DAS GESCHENK DER LIEBE FEIERN

EIN GOTTESDIENST FÜR UNSERER JUBELPAARE

Am 21. Oktober 2023 feierte unser Pfarrer Mag. Gerhard Fuchsberger gemeinsam mit Pfarrer Mag. Matthias Kreuzberger einen ganz besonderen Gottesdienst. Feierlicher Anlass waren die Jubelpaare unseres Ortes, welche die gemeinsamen Ehejahre behutsam gepflegt und gehegt haben, viele besondere Ereignisse miteinander feiern konnten und auch die vielfältigen Herausforderungen des Lebens gemeistert haben. So feierten an diesem Tag in unserer ehrwürdigen Pfarrkirche vierzehn Paare einen stimmungsvollen Gottesdienst, im Zeichen der Dankbarkeit und der Liebe. Zum Gottesdienst eingeladen waren alle Ehepaare, welche im Jahr 2023 ein besonderes Hochzeitsjubiläum feierten.

Hervorzuheben ist wohl das Jubelpaar **Rosina und Hermann Rainer** mit unglaublichen 72 verheirateten Jahren. Der Kirchenchor gestaltete die Messe sehr feierlich und unterstrich so die Bedeutung und Würde des Tages. Anschließend bewirteten fleißige Mitglieder vom Pfarrgemeinderat die Festgesellschaft im schön geschmückten Pfarrhof. Auch unser Bürgermeister durfte bei dieser besonderen Veranstaltung teilnehmen und den Jubilaren herzlich gratulieren.



*Das Geheimnis einer glücklichen Ehe
ist ein Geheimnis.*

HENNY YOUNGMAN

Wir wünschen allen Ehepaaren noch viele gemeinsame Jahre,
verbunden mit viel Lebensfreude, Glück und
vor allem Gesundheit.

Am 10. November 2023 fand erneut der traditionelle Informationsabend der Marktgemeinde statt, der auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher anzog. Nach einem Besuch der Kasmandlgruppe unserer Volksschule wurde Herr DI Christian Aigner für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit, insbesondere beim Roten Kreuz St. Michael, mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Gemeinde geehrt. Die Veranstaltung bot natürlich auch eine vielseitige Informationsplattform zu relevanten Themen. Auf dem Programm standen beispielsweise Themen wie Wasser in all seinen Facetten – von der Lebensgrundlage bis zur Gefahr, Abfallwirtschaft oder Community Nursing. Unser Bürgermeister und einige Experten präsentierten aktuelle Entwicklungen und Maßnahmen, um die anwesenden Bürger auf dem neuesten Stand zu halten und Bewusstsein für wichtige Belange zu schaffen. Die Atmosphäre des Abends wurde von den klangvollen Darbietungen der Singgemeinschaft Oberweißburg umrahmt, welche mit ihrer musikalischen Gestaltung einen besonderen Akzent setzte. Ein Höhepunkt des Abends war die Vorstellung der Jungbürger, die auch in diesem Jahr wieder herzlich willkommen geheißen wurden. Ihnen gilt unsere besondere Aufmerksamkeit mit den besten Glückwünschen und viel Erfolg für ihre zukünftigen Unternehmungen. Der Informationsabend bot somit nicht nur eine Fülle an relevanten Informationen, sondern förderte auch den sozialen Austausch und die Gemeinschaftsbildung inner-

INFORMATIONENSABEND

MIT WÜRDIGER JUNGBÜRGERFEIER



halb der Marktgemeinde. Wir danken allen Beteiligten für ihre Teilnahme und ihr Interesse an den wichtigen Anliegen unserer Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Trachtenfrauen für die wunderschöne Dekoration und die Verpflegung.

WILLKOMMEN IM LEBEN DIE JÜNGSTEN ST. MICHAELERINNEN UND ST. MICHAELER.

EIN BABY IST DAS GRÖSSTE
KLEINE WUNDER DER WELT.
WIR GRATULIEREN
VON GANZEM HERZEN.

ADRIAN

Nicole Kerschhaggl &
Rene Bayr



AMELIE MARIE

Verena Pfeifenberger &
Daniel Galler



EMMA

Shiori & Simon
Walter



FABIAN

Sabrina & Florian
Di Bora



IDA

Petra Auer & Manuel
Santner



JOHANNA MARIE

Denise & Daniel
Neuhoff



INFORMATION

Für Ihr Kind wird bis zum 2. Lebensjahr
einmalig ein kostenloser Staatsbürger-
schaftsnachweis ausgestellt.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde
des Kindes mit.

Wir stellen Ihnen gerne während der
Amtsstunden einen Nachweis aus.

JOHANNA

Martina & Gernot
Purkrabek

**JONAS**

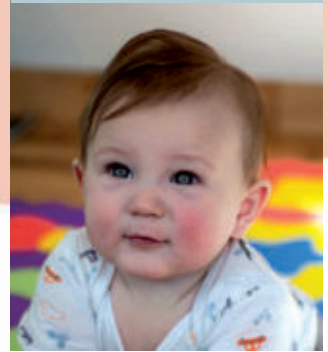
Stefanie Pfeifenberger &
Michael Ramsbacher

**JULIAN**

Maria-Lisa Moser &
Daniel Schiefer

**LEON PETER**

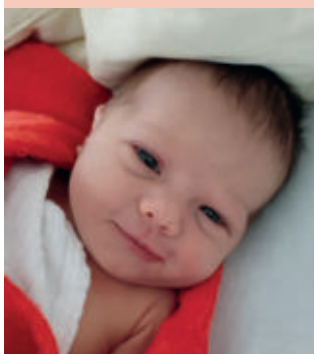
Stefanie Kerschhaggl &
Peter Kößler

**LEONIE**

Anja & Jürgen
Karner

**LEONIE**

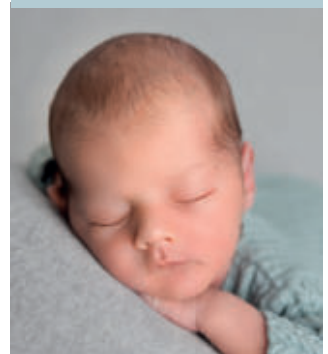
Alexandra & Thomas
Grain

**LION**

Silke & Dominik
Krabath

**MATTEO**

Sabrina Greinmeister &
Thomas Schwarz

**MIA**

Julia Angerer &
Andreas Jäger

**NOYAN**

Joana Apel &
Patrick Hellmeier

**PIA**

Sophie Haßlacher &
Simon Brandstätter

**ROSA**

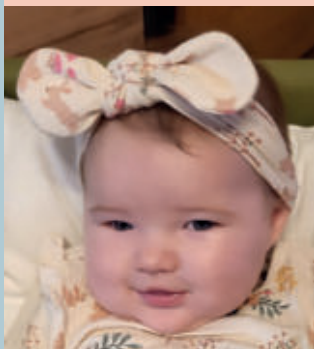
Denise & Erich
Premm

**SEBASTIAN**

Stefani Mucic &
Szabolcs Hunyadi

**SOPHIA**

Stefanie Gruber-Aigner &
Walter Gruber

**VIKTORIA**

Franziska & Peter
Lassacher

**XAVER JOHANN**

Birgit & Johann
Kremser



AUS DER GEMEINDE-POLITIK

DANKE FÜR 2023

KEINE WAHLPLAKATE

Auf Vorschlag unseres Bürgermeisters Manfred Sampl hat die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss gefasst: Bei den Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen im Frühjahr 2024, wird auf jegliche Plakatwerbung im gesamten Gebiet von St. Michael verzichtet. Ebenso wurde vereinbart, keine Landschaftselemente aufzubauen.

Damit wird nicht nur der Zusammenhalt zwischen den Fraktionen unterstrichen, sondern auch viel Geld gespart. Durch diesen, von allen Parteien gemeinsam getragenen Beschluss, bleiben unser schöner Ort und alle Gäste von einer sinnlosen sowie teuren Plakatflut verschont.

ÖVP ST. MICHAEL

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler!

In zahlreichen Lebenssituationen werden fleißige Arbeit und Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft spürbar. Daher möchten wir allen Gemeindemitarbeitern, vom Amt über den Bauhof, vom Pensionistenwohnheim bis zu unseren Kindergärten und Schulen, von der Reinigung bis zum Reinhaltverband danken. Auch die örtlichen Firmenchefs mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unsere gesamte Bevölkerung meistern ihre vielfältigen Aufgaben gemeinsam.

Allen ein großes DANKESCHÖN!

Wir bemühen uns durch fraktionsübergreifende Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung Vorbild zu sein und pflegen daher zu allen politischen Parteien ein korrektes Verhältnis. Das ist uns wichtig! Danke allen Kolleginnen und Kollegen in den Gemeindegremien für das gute Miteinander. In diesem Sinne arbeiten wir für unseren Ort und schauen optimistisch nach vorne. Auch in der nun ablaufenden Funktionsperiode hat sich in St. Michael einiges getan. Ein neuer Kreisverkehr an der Katschbergkreuzung, zwei gut gelungene Muraufweitungen, die Errichtung der



Lungau Arena, Schutzverbauungen in allen Ortsteilen oder die 22 neuen Bauplätze für einheimische Familien. So wirken wir der Abwanderung, Zweitwohnsitzen und Spekulationen aktiv entgegen und steigern dabei auch noch die Lebensqualität für uns alle.

Viele Tourismus- und Gewerbebetriebe haben sich auch weiterentwickelt und qualitativ vergrößert. Sie sichern damit die Lebensgrundlagen in der Region ab und schaffen neue bzw. erhalten bestehende Arbeitsplätze.

Von Herzen wünschen wir einen besinnlichen Advent und friedliche Weihnachten sowie ein gutes und gesundes neues Jahr!

Vbgm. Roland Holitzky
und das Team der ÖVP St. Michael

SPÖ ST. MICHAEL

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wie jedes Jahr ziehen wir alle eine Bilanz. Die Bilanz für St. Michael ist, so denke ich, sehr positiv. Viele Projekte konnten umgesetzt werden und habe die positive Arbeit der Gemeindevertretung unter-

strichen. Wir sind zwar nicht immer einer Meinung, jedoch finden die großen Projekte immer Einstimmigkeit. Wir arbeiten gemeinsam für unser schönes St. Michael und die Menschen in diesem Ort. Noch wichtiger ist jedoch, dass auch sie eine positive Bilanz über das ablaufende Jahr ziehen können. Gerade in Zeiten wie diesen, wo die Teuerung sehr zu spüren ist, ist es wichtiger denn je für einander da zu sein, zusammenzuhalten und die Anforderungen gemeinsam zu meistern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von ganzem Herzen ein schönes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2024.

Carmen und Team

FPÖ ST. MICHAEL

Die St. Michaeler Freiheitlichen wünschen allen St. Michaelerinnen und St. Michaelern frohe und besinnliche Weihnachten im Kreis ihrer Liebsten, sowie ein erfolgreiches neues Jahr.

GV Erwin Bayr
LAbg. a.D. GV Ernst Lassacher

WERBEEINSCHALTUNGEN

AUF DER NEUEN VIDEOWALL



An der B96, auf Höhe der BP-Tankstelle, schmückt wieder eine neue Videowall unsere Ortseinfahrt.

Alle Vereine und Unternehmen haben die Möglichkeit, Veranstaltungen und Firmenpräsentationen auf unserer neuen LED-Anzeigetafel zu bewerben.

Preise zur kurzfristigen Werbeschaltung:

Eine Woche	€ 180,- brutto für netto
Zwei Wochen	€ 300,- brutto für netto
Halbjährliche Werbung	€ 2.000,- brutto für netto

Für St. Michaeler Vereine und Institutionen ist es möglich, zweimal jährlich eine Veranstaltung jeweils eine Woche lang kostenlos anzukündigen. Jede weitere Einschaltung ist zu bezahlen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte gerne an das
**Gemeindeamt St. Michael, Marktplatz 1,
5582 St. Michael im Lungau**
office@sankt-michael.at, Telefon 06477 7772-15

HERZLICH WILLKOMMEN

NEUE BETRIEBE IN ST. MICHAEL STELLEN SICH VOR

TLP – TECHNIK, LACK, PRÜFEN

Die TLP Werkstatt bietet eine Vielzahl von Serviceleistungen an, die von Pickerl-Überprüfungen für Autos, Mopeds, Motorräder, Traktoren bis hin zu kleinen Anhängern reichen. Das elfköpfige, engagierte Team ist darauf bedacht, in allen Fragen rund ums Fahrzeug weiterzuhelfen. Besonders stolz ist die Werkstatt auf die Lackiererei mit zwei erfahrenen Mitarbeitern, die nicht nur Schäden reparieren, sondern auch Fahrzeugen, die schon einige Jahre auf dem Buckel haben, zu neuem Glanz verhelfen können.

Die Werkstatt ist mit modernsten Werkzeugen ausgestattet und die Mechaniker sind stets bemüht, ihr Bestes zu geben.

Das junge und dynamische Team zeichnet sich durch eine harmonische Zusammenarbeit aus, was die Firma besonders macht.

Die Dienstleistungen von TLP spiegeln ihre Expertise wider:

- Autohandel
- KFZ-Reparaturen und -Service aller Marken
- KFZ-Meisterbetrieb
- § 57a Prüfstelle
- Karosserie- & Lackiertechnik
- Oldtimerservice
- Arbeitsmittelüberprüfung
- Softwareoptimierung

TLP steht für herausragende Qualität nicht nur in Reparaturen und Service, sondern vor allem in den Bereichen Technik, Lack und Prüfung. Mit umfassendem Fachwissen und einem hochengagierten Team startet der Betrieb in St. Michael in die Zukunft und freut sich auf viele Kunden.



TLP LUNGAU GMBH & CO KG
Gewerbestraße 586
AT-5582 St. Michael
office@tlp-lungau.at
+43 (0) 6477 20045



Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag
7.30 bis 14.30 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN

NEUE BETRIEBE IN ST. MICHAEL STELLEN SICH VOR

ERLEBEN SIE EINEN UNVERGLEICHLICHEN
KOMFORT IM NEUEN

TEMPUR SCHLAFSTUDIO!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir neben unserem DanKüchen Studio (Murtalstraße 641, St. Michael) nun auch einen neuen Verkaufsraum im Lungau eröffnet haben, in dem Sie den idealen Schlafkomfort entdecken können.

In diesem Studio präsentieren wir maßgeschneiderte Lösungen, die perfekt auf Ihre individuellen Ruhebedürfnisse zugeschnitten sind. Sie finden bei uns komplette Schlafzimmerarrangements, Bettsets sowie einzelne Elemente, die Ihren persönlichen Vorlieben entsprechen.

In unserem DanKüchen Studio bieten wir eine breite Palette hochwertiger Produkte an, darunter maßgefertigte Küchen, Schlafzimmerelemente, Wohnzimmer- und Esszimmerlösungen, Badezimmersauna, Böden, Innentüren sowie Beschattungssysteme. Unsere Experten stehen Ihnen bei der Planung und Montage zur Seite, um Ihre Wohnträume Wirklichkeit werden zu lassen.

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und lassen Sie sich von unseren Wohnprofis kompetent beraten und beliefern.

Willkommen in einer neuen Dimension des Wohnens!

Ihr Team vom Tempur Schlafstudio St. Michael



DANKÜCHEN
STUDIO - Lungau

TEMPUR SCHLAFSTUDIO
Murtalstraße 488
5582 St. Michael im Lungau
info@dankuechen-lungau.at
+43 (0) 6477 200 17

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag,
Mittwoch jeweils von
9.00 bis 13.00 Uhr
oder nach
Terminvereinbarung!



LIEBE AUF DEN ERSTEN BISS!

DIE ARENA - BURGER & MORE

Wir sind Dijana und Sanimir Hamulic und haben mit unseren drei Kindern heuer in St. Michael ein kleines Familienunternehmen, inmitten des Generationenplatzes „Lungau Arena“, gegründet.

Wir laden in einem kulinarischen Juwel dazu ein, den unverwechselbaren Geschmack der Region zu erleben.

Das Herzstück unserer Speisekarte sind die hausgemachten Burger, bei denen ausschließlich auf regionale Rindfleisch-Patties gesetzt wird. Diese stammen von sorgfältig ausgewählten Höfen, um höchste Qualität und Frische zu garantieren. Die Burger werden auf eigens hergestellten Brötchen serviert, die den Gaumen mit jedem Bissen verführen.

Besonders stolz sind wir auf unsere Pommes, die so unwiderstehlich sind, dass man glatt vergisst, jemals von einer „Diät“ gehört zu haben.

Wir sind überzeugt von dem, was wir tun, und würden uns freuen, wenn Sie bei uns vorbeikommen!

Schauen Sie in unserem Restaurant vorbei und überzeugen Sie sich selbst von unserem kleinen Familienbetrieb.

Wir können es kaum erwarten, Sie zu sehen!



DIE ARENA - BURGER & MORE
Mühlweg 680
5582 St. Michael im Lungau
info@die-arena.at
www.die-arena.at
+43 (0) 670 555 988



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.00 Uhr
Freitag
17.00 bis 21.30 Uhr

Warme Küche:
11.30 bis 13.30 Uhr
17.30 bis 21.00 Uhr

EIN „ALTER / NEUER VEREIN“

STELLT SICH VOR

OBST- UND GARTENBAUVEREIN ST. MICHAEL

Im Herbst dieses Jahres wurde der Obst- und Gartenbauverein wiedergegründet und wird mit dem Jahr 2024 wieder tätig sein. Vorab bedankt sich der OGV in seiner jetzigen Form bei allen ehemaligen Funktionären und bei der Marktgemeinde St. Michael für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Monaten, vor allem für die Zurverfügungstellung des Vereinsgebäudes samt Inventar!

Ein Auszug der Ziele des OGV St. Michael im Lungau:

- Die Vermittlung von Fachkenntnissen in allen Obst- und gartenbaulichen Gebieten sowie die Abhaltung von Vorträgen, Kursen, Fachversammlungen, Einzelberatungen, Lehrfahrten und die Herausgabe von Publikationen.
- Aufklärung in Qualitätsfragen bei Obst und Gemüse, der richtigen Obstsortenwahl, in Fragen des Pflanzenschutzes und der Schädlingsbekämpfung.
- Durchführung von gemeinsamen Bestellaktionen bei Obstbäumen und sonstigen Bedarfsartikeln des Obst- und Gartenbaus.
- Veredeln von Obst: Pressen und Brennen in der Anlage im Ortsteil Höf.

Aktuelles:

- Die Brennerei ist seit Anfang November wieder in Betrieb, bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Harald Karner: 0650/5582011 oder
Peter Pfeifenberger: 0664/3427197
- Auch die Obstpresse wird im Herbst 2024 wieder in Betrieb genommen!



Vorstandsmitglieder: v.l.n.r.: Vbgm. Roland Holitzky, Christian Pfarrkirchner, Mario Liberda (alle drei Beiräte), Hans Peter Zaller (Obmann), Joachim Philipp (Obmann-Stellvertr.), Gabriele Philipp (Schriftführerin), Christian Ferner (Kassier), Josef Wesenauer, (Landesobmann), Matthias Prodingner (Beirat + Presse)

WIE WERDE ICH MITGLIED:

- Beitrittserklärungen liegen im Gemeindeamt auf und sind bei Frau Gabriele Philipp erhältlich.
- Oder kommen Sie gerne zur geplanten Jahreshauptversammlung im April 2024 (Einladung folgt) und treten Sie dann bei!
- Bitte werden Sie Mitglied.
Wir freuen uns über Gleichgesinnte!

VORTEILE EINER MITGLIEDSCHAFT:

- Kostenlose bzw. vergünstigte Teilnahme an Kursen, Vorträgen, Beratungen, Lehrfahrten, Bestellaktionen, usw.
- Vergünstigungen bei der Veredlung (Obstpressen bzw. Schnapsbrennen).

KONTAKTDATEN:

Obst- und Gartenbauverein St. Michael im Lungau
Obmann Hans-Peter Zaller
Prodingergasse 124, 5582 St. Michael im Lungau
Tel. 0676/845780620, ZVR-Zahl: 1620755974

Geplantes Programm für 2024:

Kurse bzw. Vorträge im
Bereich Pflanzenauswahl,
Pflanzenschnitt,
Schädlingsbekämpfung

COMMUNITY NURSING IN ST. MICHAEL

EU-PROJEKT

HILFESTELLUNG IN SCHWIERIGEN LEBENSLAGEN UND ANLAUFSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE IM ORT

Unter dem Motto „gesund und lebenswert“ startete der Regionalverband Lungau das von der EU finanzierte Pilotprojekt „Community Nursing“ für die Gemeinden unseres Bezirks. Ziel ist es, Gesundheit und Lebensqualität für alle Altersgruppen, insbesondere aber für ältere Menschen, zu erhalten und zu fördern. Das Amt der „Community Nurse“, sie ist eine Art Krankenschwester für die Gemeinde, hat mit Oktober 2023 Maria Amann übernommen. Sie wurde 1989 in Mariapfarr geboren und ist seit dem Jahr 2010 Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin. Zusätzlich zum Diplom ist sie akademische Expertin für Intensivpflege und absolvierte während ihrer Arbeit im Hospiz die Sonderausbildung für Palliativpflege.

Nah für dich. Da für dich.

Grundsätzlich steht das kostenlose Angebot allen Bürgerinnen und Bürgern von St. Michael zur Verfügung. Es richtet sich aber besonders an ältere Menschen, die sich frühzeitig informieren können, wie ein langes Leben im eigenen Zuhause möglich ist.

Auch pflegende und betreuende Angehörige werden im Rahmen des Community Nursing unterstützt. **Maria Amann** berät gerne zu individuell angepassten Versorgungs- und Entlastungsmöglichkeiten und organisiert im Bedarfsfall auch die notwendige Unterstützungsleistungen.



Maria Amann kann unter Tel. 0676-8260 4116 oder per E-Mail unter: cn.lungau@salzburger.hilfswerk.at kontaktiert werden.

Jeden ersten Donnerstag im Monat werden jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr auch 3 Sprechstunden im Gemeindeamt St. Michael angeboten.

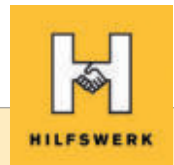
Große Hilfe. Ganz nah.

Maria Amann informiert und berät die St. Michaelerinnen und St. Michaeler unverbindlich, vertraulich und kostenlos in deren Zuhause. Melden Sie sich einfach direkt bei Frau Amann oder im Gemeindeamt und Sie werden weitervermittelt.

Die Pflegeexpertin ist mit den Gesundheitsdienstleistern der Region vernetzt und kann so eine wichtige Vermittlungsfunktion einnehmen.

Weitere Angebote:

- Einzelfall-Beratung im eigenen Zuhause, aber auch kontinuierliche Begleitung
- Entlastung und Unterstützung pflegender Angehöriger durch aufsuchende Beratung in konkreten Pflegesituationen
- Hausbesuche vor und nach einem Krankenhaus- oder Reha-Aufenthalt
- Vermittlung von Unterstützungsangeboten wie Hauskrankenpflege und Heimhilfe, Beratung zu Hilfsmitteln und Hilfestellung bei Anträgen (z.B. Pflegegeld)
- Beratung zu Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität – unabhängig von Ihrem aktuellen Gesundheitszustand und Erkrankungen
- Anleitung zur Umsetzung verordneter Therapien (Spritzen, Inhalationen, Verbände, etc.)
- Information über altersbedingte Risikofaktoren und über mögliche präventive und gesundheitsförderliche Maßnahmen



FAKTEN: COMMUNITY NURSING

- ist eine zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Pflege und Betreuung
- bietet ein kostenloses und wohnortnahes Angebot an Information, Beratung, Orientierung, Vernetzung und Organisation von Unterstützungsleistungen
- hat zum Ziel, dass Sie länger im eigenen Haus/in der eigenen Wohnung bleiben können
- ist die Förderung von Gesundheit, Lebensqualität und Hilfe zur Selbsthilfe ein Anliegen
- organisiert die Vernetzung regionaler Gesundheits- und Pflegeangebote



UNSERE BILDUNGSEINRICHTUNGEN

SIND ORTE DER ZUKUNFT

VOLKSSCHULE ST. MICHAEL

BESUCH DER BÄUERINNEN IN UNSERER VOLKSSCHULE

Mit unserer engagierten Ortsbäuerin Johanna Bliem und mit Mag. Katrin Schiefer vom Örgenhiasgut durften die Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen im Herbst vieles rund um die Kartoffel in Erfahrung bringen. Aus einer Vielzahl verschiedener Sorten konnten gemeinsam selbstgemachte Kartoffelgerichte gekocht werden. Die Kinder waren begeistert!

Seitens der Schule ein herzliches Dankeschön an unsere fleißigen Bäuerinnen, vor allem für die wertvolle Zusammenarbeit in so vielen Belangen!

BIOSPÄRENTAGE AN DER VS ST. MICHAEL

Statt Mathematik und Deutsch standen bei den Biosphärentagen der Volksschule St. Michael auf Initiative von Direktorin Martina Obermayer und ihrem Lehrerteam, in Zusammenarbeit mit dem Biosphärenpark Lungau, einmal andere Themen am Stundenplan.

Mit großer Begeisterung waren die Kinder bei verschiedenen Stationen dabei. Beispielsweise ging es um die Herstellung von Salben und Smoothies, das Ausprobieren verschiedener Rezepte rund um den Apfel, Kartoffel und Brot, Energiedetektive im

Sinne der Nachhaltigkeit, das Erzählen von Lungauer Sagen, Kindervolkstanz und die Waldpädagogin des Biosphärenparks Lungau. Mit diesem Projekt soll den Kindern einmal mehr der Wert unserer intakten Umwelt erlebbar gemacht und damit die Wertschätzung für unseren Lebensraum Lungau vertieft werden.

Die Vielfältigkeit dieser Tage ist auch ein wertvoller Beitrag, unseren Schülern die Türen in ein nachhaltiges Leben zu öffnen und die Schule zukunftsorientiert zu gestalten.

„ROSE DER WOCHE“

Der außergewöhnliche Sturm am 24. Oktober 2023 hat auch im Schulgarten der Volksschule Schäden angerichtet und unter anderem die drei von den Schülern liebevoll gebauten und betreuten Bienenstöcke aus der Verankerung gerissen.

Nachbar Thomas Pankratz, der selbst Imker ist, hat spontan seine Hilfe angeboten und die umgefallenen Bienenstöcke fachmännisch wieder an den richtigen Ort gebracht. Für diesen besonderen Einsatz möchte sich die Volksschule auch auf diesem Weg sehr herzlich bedanken!



MUSIKMITTELSCHULE ST. MICHAEL

ORT DER KREATIVITÄT UND ENTFALTUNG



Unsere Musikmittelschule ist ein Ort der Kreativität und Entfaltung für alle Schülerinnen und Schüler. In der heutigen schnelllebigen Welt ist Bildung nicht nur auf Wissensvermittlung beschränkt, sondern spielt auch eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung von Kreativität und Persönlichkeit. Ein besonderes Merkmal unserer Schule ist die Vielfalt. Der Bogen spannt sich vom besonderen Angebot in den Musikklassen bis hin zu speziellen Inhalten in den Bereichen Berufsorientierung, Technik und Design, Kunst und Gestalten sowie Sport. Darüber hinaus gibt es regelmäßig Workshops, Lesungen und Veranstaltungen mit und von Künstlerinnen und Künstlern, um die Jugendlichen mit verschiedenen kreativen Perspektiven in Berührung zu bringen.

Die Lehrerinnen und Lehrer an unserer Schule sind nicht nur Pädagoginnen und Pädagogen, sondern auch Mentoren für den Lebensweg der Schüler. Der Fokus liegt darauf, eine unterstützende Gemeinschaft zu schaffen, in der die Entfaltung der Persönlichkeit genauso wichtig ist wie das Erlernen von Fakten. Zum fixen Jahresprogramm gehören spannende Auftritte, von Elterabenden bis hin zur Aufführung großer Konzerte, Musiktheater und Musicals. Herausragend im letzten Schuljahr war die Eröffnung von „Feuer und Stimme“ sowie ein großes Schulabschlussfest für alle Schüler, Lehrer und Eltern. Auch Schi-, Sport-, Wien- und Sprachwochen sind seit vielen Jahren im Schulalltag integriert. Die Musikmittelschule ist ein Beispiel dafür, dass Bildung mehr sein kann als nur das Vermitteln von Wissen. Es ist eine Oase der Kreativität und Entfaltung, die Schüler dazu ermutigt, ihre

Einzigkeit zu entdecken und so die Zukunft aktiv in die Hand zu nehmen.

ANMELDETAG

(für ALLE Schülerinnen und Schüler - Musikmittelschulklasse und Mittelschulklasse):

Freitag:

09. 02. 2024 bis 13.30 Uhr

Montag – Donnerstag:

19. 02. 2024 bis 22. 02. 2024 jeweils von 07.30 – 13.00 Uhr/14.00 – 15.45 Uhr

Freitag:

23.02.2024 bis 13.30 Uhr

Montag – Donnerstag:

26. 02. 2024 bis 29. 02. 2024 jeweils von 07.30 – 13.00 Uhr/14.00 – 15.45 Uhr

Freitag:

01. 03. 2024 bis 13.30 Uhr

Voranmeldungen für die Musikklasse mit Formular per Mail oder telefonisch bis 20. 12. 2023 (Eignungsüberprüfungen zwischen 22. 01. – 26. 01. 2024)

KINDERGARTEN ST. MICHAEL

„MEIN LICHT, MEIN LICHT, MEIN WUNDERSCHÖNES LICHT“



LATERNENUMZUG IM GEMEINDEKINDERGARTEN ST. MICHAEL
Inmitten der herbstlichen Dunkelheit sorgte der Gemeindekindergarten St. Michael für strahlende Momente. Um Licht in die dunkle Jahreszeit zu bringen, veranstaltete der Gemeindekindergarten St. Michael in diesem Kindergartenjahr einen stimmungsvollen Lichterumzug. Bereits im Vorfeld konnten die kleinen Künstler ihre kreative Ader entfalten, indem sie ihre eigenen Laternen gestalteten. Dazu wurden unterschiedliche Techniken angeboten, sodass für jedes Kind eine ansprechende Methode der Gestaltung vorhanden war. Das Ergebnis waren vielfältige Lichtkreationen, die gleichzeitig die Einzigartigkeit jedes Kindes widerspiegeln.

Am 13. November trafen sich bei Einbruch der Dunkelheit Kinder, Eltern und weitere Familienmitglieder und spazierten, begleitet von stimmungsvoller Musik eine kindgerechte Runde durch den Markt. Am Marktplatz versammelten sich alle, sodass die Kinder unseres Kindergartens gemeinsam ihr Lichterlied zu musikalischer Begleitung vortragen konnten. Sowohl die Kinder als auch die pädagogischen Fachkräfte freuen sich sehr über die zahlreiche Teilnahme an diesem stimmungsvollen Abend. Mit diesem funkelnden Ereignis hat der Gemeindekindergarten St. Michael nicht nur Licht in die dunkle Jahreszeit gebracht, sondern auch die Herzen der kleinen und großen Teilnehmer erhellt.

DAS MULTI – EINE SCHULE SO VIELFÄLTIG WIE DAS LEBEN

WENN DIE NATUR SCHLÄFT, ERWACHT DIE SCHULE

Während sich die Natur im Herbst schön langsam zur Ruhe legt, erwacht eine Schule zu dieser Jahreszeit erst zu neuem Leben. Doch so gegensätzlich die Ruhe und der Neubeginn zunächst scheinen mögen, so zeigt sich bei näherer Betrachtung doch eine Gemeinsamkeit: bunt und vielfältig ist's – sowohl in der Natur als auch in der Schule. Das neue Schuljahr ist kaum drei Monate alt und schon kann man am multiaugustinum in St. Margarethen auf eine ereignisreiche Zeit zurückblicken. Im Schulgarten wurden das selbst angebaute Gemüse und die Kräuter geerntet und fanden anschließend ihren Weg in die Schulküche, wo sie zu geschmackvollen süßen oder sauren Herbstschmankerln verarbeitet wurden. Saisonalität und Regionalität werden im kulinarischen Zweig multivital großgeschrieben und spiegeln die Haltung zu Nachhaltigkeit und Naturverbundenheit der „Biosphärenparkschule“ wider. Seit vergangenem Jahr ist das multi deshalb stolzer Träger des „Österreichischen Umweltzeichens“.

REGIONAL TRIFFT SOZIAL VOM MITEINANDER UND MENSCHSEIN

Die Gegebenheiten im eigenen Umfeld zu nutzen und einen Mehrwert für die Region zu schaffen, trifft im multi nicht nur auf die Kulinarik zu. Mit dem

„Trauerraum“ in der St. Augustinkapelle, der rund um Allerheiligen zu besuchen war, wurde nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern erstmals auch für alle Lungauerinnen und Lungauer eine Möglichkeit geschaffen, ihrer Trauer Raum zu geben. An Stationen, die die verschiedenen Sinne ansprechen und zum Malen, Schreiben, Riechen, Spüren und Stillsein einladen, konnten sich die Besucher mit dem Thema Trauer individuell auseinandersetzen. Ein Mehrwert für den Lungau ergibt sich auch mit dem Projekt „Jung hilft Alt“, bei dem Schülerinnen und Schüler des Zweiges multimedial Seniorinnen und Senioren bei Fragen rund um Handy, Laptop und Co unterstützten.

Bei einem ersten gemeinsamen Treffen der jungen Medienspezialisten mit den wissbegierigen Seniorinnen und Senioren wurden in einer Art „Speeddating“ Interessen und gewünschte Lerninhalte ausgetauscht. Die gefundenen „Pärchen“ dürfen sich nun im laufenden Schuljahr immer wieder treffen, um miteinander und voneinander zu lernen. Sich gegenseitig zu unterstützen und einen nachhaltigen Mehrwert zu schaffen, stand auch beim Projekt „72h ohne Kompromiss“ im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Sonderpädagogischen Zentrums in Tamsweg wurden Sitzhocker aus alten Autoreifen und Jeans hergestellt.

DIE VIELFALT EINER SCHULE

VITAL – MEDIAL – SOZIAL

Über einen regen Besucherandrang konnte sich das multiaugustinum an den beiden Tagen der offenen Tür, am 10. und 11. November, freuen. Interessierte erhielten einen Einblick in die drei Schultypen multivital (HLW mit Schwerpunkt kreative Kulinarik und künstlerischer Ausdruck), multimedial (HLW für Foto, Werbegrafik und digitale Medien) sowie multisozial (HL für Pflege und Sozialbetreuung). Neben dem Kennenlernen der einzelnen Zweige konnten sich die Eltern und Jugendlichen auch davon überzeugen, dass am multi Bildung mehr als nur reine Wissensvermittlung bedeutet: Als katholische Privatschule stellt das multi das Menschsein und somit die Jugendlichen mit ihren individuellen Bedürfnissen in den Mittelpunkt.

WAS FÜR DEN EINEN HERBST IST, IST FÜR DEN ANDEREN FRÜHLING LEITUNGSWECHSEL AM MULTI

Einen besonderen Gast durfte das multi am Tag der offenen Tür auch begrüßen: Der ehemalige Direktor Klaus Mittendorfer nutzte die Gelegenheit, um „seine“ Schule einmal aus der Sicht eines Besuchers zu erleben. Mit einer herzlichen Feier inmitten seiner gesamten Schulgemeinschaft wurde Direktor Klaus Mittendorfer am 25. Oktober nach 25 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolgerin Edith Pirkner leitet seit Anfang November die Geschicke des multi und wird in Zukunft sicher von so manchem bunten Schulbeginn erzählen können.

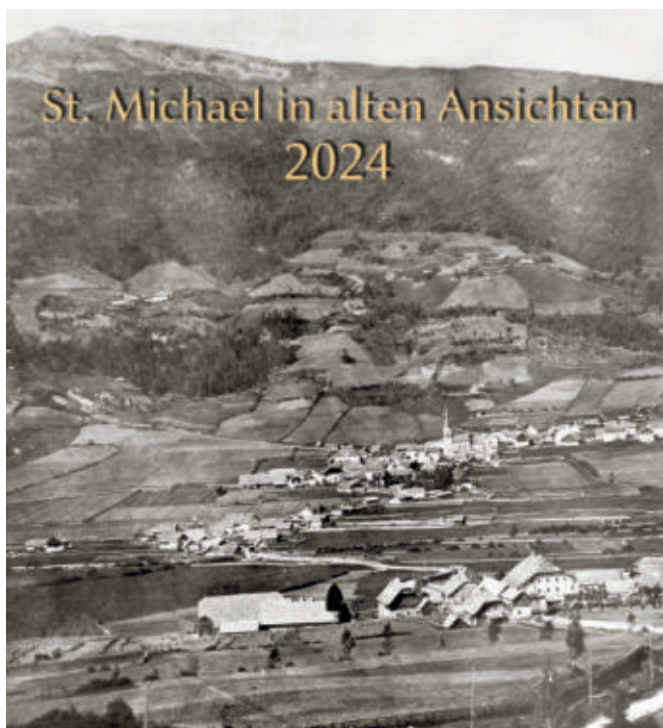


GESCHENKSIDEE – FOTOKALENDER

Erhältlich bei:

- Fotostudio Roland Holitzky
- Trafik, Spielwaren und Buchhandlung Scharfetter
- Tourismusbüro St. Michael

Preis:
€ 16,90



WIRTSCHAFTSGUTSCHEINE

IMMER DAS PASSENDE GESCHENK

Passend zur Weihnachtszeit, möchten wir an die St. Michaeler Wirtschaftsgutscheine erinnern. Die Gutscheine eignen sich ideal als Geschenk für die Liebsten.

Mit dem Gutschein haben die Beschenkten die Möglichkeit, in unserem Heimatort St. Michael einzukaufen und sich die Wünsche ganz nach ihrem Bedürfnis zu erfüllen,



Die Gutscheine sind bei allen örtlichen Banken erhältlich.



FRIEDENSLICHT

DER FEUERWEHR JUGEND ST. MICHAEL

Wie jedes Jahr besteht auch heuer die Möglichkeit, das Friedenslicht am Heiligen Abend bei unserer Feuerwehr-Jugend abzuholen:

Das Friedenslicht wird am 24.12.2023
an folgenden Orten verteilt:

Feuerwehrhaus St. Michael:

09.00 – 13.00 Uhr

Feuerwehrhaus Oberweißburg:

11.00 – 13.00 Uhr

Rotes Kreuz Dienststelle/ Feuerwehrhaus St. Martin:

11.00 – 13.00 Uhr

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2023, 24-Stunden erreichbar

Krisenintervention Salzburg	0662
Telefonseelsorge Notrufnummer	433351
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	142
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 222555
Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg	0800 449921
Frauennotruf Innergebirg	0664 5006868
Frauenhaus Pinzgau	06582 743021
Männerinfo	0800 400777
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Kindernotruf	0800 567567
Krisenhotline für Schwangere	0800 539935
Hebammenzentrum Oberpinzgau	0664 1903130
Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen	147
Polizei	133
Rettung	144
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte	
per SMS und Fax	0800 133133
gehoerlosenotruf@polizei.gv.at, www.dec112.at (App)	

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie – Elternservice des Landes Salzburg,
www.salzburg.gv.at/forumfamilie, facebook.com/forumfamilie



ALS GOTT SAH, DASS DER WEG ZU LANG, DER HÜGEL ZU STEIL UND DER ATEM ZU SCHWER WURDE, LEGTE ER SEINEN ARM UM SIE UND SCHENKTE IHNEN SEINEN FRIEDEN.

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN DANKE FÜR DIE GEMEINSAME ZEIT!

Erna Hauser	im 84. Lebensjahr	Aloisia Laimer	im 92. Lebensjahr
Adelheid Maria Pfeifenberger	im 63. Lebensjahr	Elfriede König	im 58. Lebensjahr
Johann Pichler	im 87. Lebensjahr	Marianne Perner	im 79. Lebensjahr
Martha Lipp	im 87. Lebensjahr	Albert Karner	im 67. Lebensjahr
		Regina König	im 53. Lebensjahr
		Germana Schlick	im 84. Lebensjahr
Im Jahr 2023:		Maria Premm	im 99. Lebensjahr
Gisela Silbergasser	im 71. Lebensjahr	Vanessa Sophie Ofner	im 16. Lebensjahr
Johann Kloiber	im 85. Lebensjahr	Annemarie Zeppezauer	im 89. Lebensjahr
Martha Lassacher	im 88. Lebensjahr	Christine Neumann	im 85. Lebensjahr
Hermine Löcker	im 94. Lebensjahr	Peter Schröcker	im 58. Lebensjahr
Maria-Luise Felber	im 74. Lebensjahr	Anton Moser	im 89. Lebensjahr
Herfried Lainer	im 87. Lebensjahr	Johann Moser	im 85. Lebensjahr
Christa Hofer	im 64. Lebensjahr	Peter-Oliver Görgens	im 62. Lebensjahr
Ulf Weber	im 84. Lebensjahr	Aloisia Eder	im 89. Lebensjahr
Josefa Paukner	im 92. Lebensjahr	Franz Kocher	im 77. Lebensjahr
Roswitha Kloiber	im 82. Lebensjahr	Nothburga Lankmaier	im 87. Lebensjahr
Wolfgang Kofler	im 67. Lebensjahr	Gerhard Scharfetter	im 83. Lebensjahr
Anna-Maria Zweifler	im 97. Lebensjahr	Maria Pfeifenberger	im 89. Lebensjahr
Markus Bayr	im 48. Lebensjahr	Gertrude Scharfetter	im 81. Lebensjahr
Bernadetta Wiesflecker	im 59. Lebensjahr	Hermann Kocher	im 100. Lebensjahr
Hertha Gappmayr	im 83. Lebensjahr		
Anna Anthofer	im 101. Lebensjahr		

INFORMATION



Damit Sie jede Parte rechtzeitig erhalten, besteht die Möglichkeit, Ihnen diese per E-Mail zu senden. Bitte abonnieren Sie gerne auf der Homepage der Marktgemeinde St. Michael den Newsletter. So einfach geht's: www.sankt-michael.at - Kontakt - Newsletter - Ihre E-Mail Adresse eintragen - abonnieren.

SPRECHTAGE 2024

	PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen! Krankenhaus Tamsweg, Bahnhofstraße 7, 5580 Tamsweg Beratung nur nach Voranmeldung, telefonischer Terminvereinbarung - Tel.: 0503037170
	SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN & SELBSTÄNDIGEN Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen! Beratung nur nach Voranmeldung, Terminvereinbarung telefonisch unter Tel.: 050 808 808 oder online unter www.svs.at/termine Die Beratungstage finden abwechselnd in der Bezirksbauernkammer und in der Wirtschaftskammer statt. Die Beratung erfolgt berufsgruppenübergreifend - d.h., ob Landwirt oder Gewerbetreibender, jeder Sprechtag kann in Anspruch genommen werden.
TERMINE 2024	in der Bauernkammer: 02.01.24, 30.01.24, 27.02.24, 26.03.24, 23.04.24, 21.05.24, 18.06.24, 16.07.24, 13.08.24, 10.09.24, 08.10.24, 05.11.24, 03.12.24 in der Wirtschaftskammer: 16.01.24, 13.02.24, 12.03.24, 09.04.24, 07.05.24, 04.06.24, 02.07.24, 30.07.24, 27.08.24, 24.09.24, 22.10.24, 19.11.24, 17.12.24
	BILDUNGSBERATUNG BZW. BERATUNG FÜR WEITERBILDUNG Lungauer Bildungsverbund, Friedhofstraße 6, 5580 Tamsweg Beratung nach Voranmeldung, einmal monatlich - Dienstag, Tel.: 0664 / 17 04 338
	PARTNER UND FAMILIENBERATUNG Volksschule St. Michael, Marktstraße 67, 5582 St. Michael Beratung nach Voranmeldung - Tel.: 0676/87 46 67 55
	BEZIRKSGERICHT TAMSWEG Amtstag: Der Amtstag findet ausschließlich nur nach Voranmeldung grundsätzlich jeweils am Dienstag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt. Zum Erhalt eines Termins für den Amtstag ist eine Anmeldung notwendig, welche unter der Telefonnummer: 05 760 12 1-37730 vereinbart werden kann.
	PFLEGEBERATUNG LUNGAU Bezirkshauptmannschaft Tamsweg, Gartengasse 3, 5580 Tamsweg Thema Betreuung u. Pflege, Auskunft über Hilfsmittel, Zuschüsse u. Förderungen, Information über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Hilfestellung bei der Organisation der Betreuung u. Pflege. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag, 8 bis 12 Uhr, um telefonische Anmeldung wird gebeten Telefon: +43 662 8042-3696
	COMMUNITY NURSING - PFLEGEBERATUNG LUNGAU Tamsweg Maria Amann Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin 0676 8260 4116 cn.lungau@salzburger.hilfswerk.at Sprechstunde: Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindeamt St. Michael

ÖFFNUNGSZEITEN ZUM JAHRESWECHSEL RECYCLINGHOF



Freitag, 22. Dezember 2023	13.00 - 17:00 Uhr
Samstag, 23. Dezember 2023	08:00 - 11:00 Uhr
Freitag, 29. Dezember 2023	13.00 - 17:00 Uhr
Samstag, 30. Dezember 2023	08:00 - 11:00 Uhr
Freitag, 05. Jänner 2024	07:00 - 17:00 Uhr

CHRISTBAUMENTSORGUNG

Kostenlose Abgabe bei der RZ Pellets Lungau GmbH als Nachfolger der „Bäuerlichen Hackschnitzel- und Heizgenossenschaft St. Michael“. Die RZ Pellets Lungau GmbH bietet die Möglichkeit der umweltfreundlichen und unkomplizierten Entsorgung von Christbäumen. Sie können den komplett abgeschmückten Christbaum (bitte alles entfernen!) am **Freitag, 05. Jänner 2024 in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr beim Heizwerk, Gewerbestraße 575, 5582 St. Michael** kostenlos abgeben.



DAS ROTE KREUZ AN IHRER SEITE

Daheim gut versorgt



**Das eigene Zuhause ist unser Lebensmittelpunkt.
Damit Sie gut versorgt im eigenen Daheim bleiben können.**

- **Mobile Krankenpflege:** Professionelle Betreuung in Ihrer gewohnten häuslichen Umgebung
- **Sofort da im Notfall:** Mit Druck auf Ihr Notrufarmband holen Sie im Notfall Hilfe herbei – rund um die Uhr
- **In Kontakt bleiben:** Sie fühlen sich einsam? Unser Besuchsdienst ist für Sie da
- **Gutes Essen für gute Gesundheit:** Sie wollen oder können nicht mehr selber kochen? Wir haben ausgewogene & abwechslungsreiche Speisen für Sie
- **Wir erfüllen Herzenswünsche:** Wir erfüllen Ihnen mit dem Herzenswunsch-Hospizmobil einen großen, gegebenenfalls letzten Wunsch

**KONTAKT: Bezirksleitung DGKP Martina Kollnberger
06474/6434 | mkp.lungau@s.roteskreuz.at**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

WICHTIGE INFORMATION ZUR VERPACKUNGSSAMMLUNG AM RECYCLINGHOF NEUE REGELN AB 01.01.2024



Die Verpackungssammlung wird ab dem kommenden Jahr österreichweit vereinheitlicht. Dadurch kommt es auch zu einer Änderung der Sammlung am Recyclinghof. Künftig ist im Bereich der Leichtverpackungen (Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall) nur mehr für größere Verpackungen, getrennt in vier Fraktionen, eine Sammlung bei uns im Umweltzentrum vorgesehen.

DIESE LEICHTVERPACKUNGEN WERDEN AM RECYCLINGHOF ANGENOMMEN

Fraktion	Beispiele	Störstoffe
HDPE/PP-Hohlkörper gemischt	Flaschen, Kanister, Dosen, Eimer, sonstige PP-Verpackungen	Verunreinigte und/oder nicht rest-entleerte Gebinde
PE-Folien gemischt	PE-Folien und Säcke transparent, gefärbt, bedruckt	PA- und PVC-Folien, Verbundfolien (rascheln meist)
EPS-Verpackungen (Styropor)	EPS-Verpackungen weiß ohne Etiketten, Klebebänder usw.	Baustyropor
Holzverpackungen	Obst- und Gemüsekisten	

Sammlung von Leichtverpackungen über den Gelben Sack

Ab 01.01.2024 sind jene Leichtverpackungen, die bisher auch am Recyclinghof übernommen wurden, insbesondere **PET-Getränkeflaschen, Alu- und Weißblechdosen** sowie **Getränkeverbundkarton** ausschließlich über den **Gelben Sack** zu entsorgen.

Ab 01.01.2025 gibt es für bepfandete Getränkeverpackungen die Rückgabemöglichkeit beim Handel (österreichweites neues Pfandsystem ab 2025).

Glas und Verpackungen aus Papier/Karton/Wellpappe

Diese Verpackungen sind von der Änderung nicht betroffen und die Sammlung bleibt unverändert aufrecht.



Marktgemeinde St. Michael

RESTART ALL

ABFUHRPLAN 2024

RESTART ALL				GELBER SACK	BIOABFALL
Von den Gewerbebetrieben (einschließlich Katschberg) und den Wohnblöcken erfolgt die Abfuhr des Restabfalls wöchentlich jeden Freitag. (<i>Ausnahme: Samstag, 06.04., Donnerstag 31.10., Donnerstag 19.12. und Samstag 28.12.2024</i>)					
<u>Tour 1</u> 4-wöchentlich	<u>Tour 2</u> 4-wöchentlich	<u>Tour 3</u> 4-wöchentlich	<u>Tour 4</u> 4-wöchentlich		
Fell, Ober- und Unterweißburg, Höf, Dasl, Hanslbauer und Baier Werner, Schiefer Johann, Perchtold Hans Peter	Wieden ab Lagerhaus, (beide Häuser Murtalstraße gegenüber Lagerhaus), Glashüttenstraße, Glashütte, Sägestraße, Austrasse südlich der Mur, Prodingergasse, Stranach, Katschberg, Mühlweg und Kläranlage	St. Martin, Schulen, Bergstraße, St. Michaeler-Bergweg, St. Martin-Bergstraße	Markt, Marktstraße ab Hotel Weissenstein, Austrasse bis Murbücke, Au nördlich der Mur, Zentrum mit Seitenstraßen, Kalbachstraße, Ahorn gasse	Donnerstag, 25.01. Donnerstag, 22.02. Donnerstag, 21.03. Donnerstag, 18.04. Donnerstag, 16.05. Donnerstag, 13.06. Donnerstag, 11.07. Donnerstag, 08.08. Donnerstag, 05.09. Donnerstag, 03.10. Mittwoch, 30.10. Donnerstag, 28.11. Freitag, 27.12.	Donnerstag, 11.01. Donnerstag, 25.01. Donnerstag, 08.02. Donnerstag, 22.02. Donnerstag, 07.03. Donnerstag, 21.03. Freitag, 05.04. Donnerstag, 18.04. Donnerstag, 02.05. Donnerstag, 16.05. Freitag, 31.05. Mittwoch 05.06. <i>ab Donnerstag, 13.06., bis Donnerstag, 05.09., wöchentlich!</i> <i>(Ausnahme Mittwoch, 19.06., 17.07., 31.07. und Freitag 16.08.)</i> Donnerstag, 19.09. Donnerstag, 03.10. Donnerstag, 17.10. Mittwoch, 30.10. Donnerstag, 14.11. Donnerstag, 28.11. Donnerstag, 12.12. Freitag, 27.12.
Freitag, 05.01. Freitag, 02.02. Freitag, 01.03. Freitag, 29.03. Freitag, 26.04. Freitag, 24.05. Freitag, 21.06. Freitag, 19.07. Freitag, 16.08. Freitag, 13.09. Freitag, 11.10. Freitag, 08.11. Freitag, 06.12.	Freitag, 12.01. Freitag, 09.02. Freitag, 08.03. Samstag, 06.04. Freitag, 03.05. Freitag, 31.05. Freitag, 28.06. Freitag, 26.07. Freitag, 23.08. Freitag, 20.09. Freitag, 18.10. Freitag, 15.11. Freitag, 13.12.	Freitag, 19.01. Freitag, 16.02. Freitag, 15.03. Freitag, 12.04. Freitag, 10.05. Freitag, 07.06. Freitag, 05.07. Freitag, 02.08. Freitag, 30.08. Freitag, 27.09. Freitag, 25.10. Freitag, 22.11. Donnerstag, 19.12.	Freitag, 26.01. Freitag, 23.02. Freitag, 22.03. Freitag, 19.04. Freitag, 17.05. Freitag, 14.06. Freitag, 12.07. Freitag, 09.08. Freitag, 06.09. Freitag, 04.10. Donnerstag, 31.10. Freitag, 29.11. Samstag, 28.12.		
Wichtige Mitteilung: Beim Gemeindeamt St. Michael können Müllsäcke zu 120 l bezogen werden. Diese Säcke sollten für einen eventuell größeren Müllanfall verwendet werden. Der Preis pro Sack beträgt € 15,-. In diesem Preis ist die Abfuhr und die Verarbeitung des Mülls enthalten. Mit dem Kauf ist eine problemlose zusätzliche Müllabfuhr zu den gemeldeten Mülltonnen möglich!				Recyclinghof Öffnungszeiten Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag, 08.00 bis 11.00 Uhr	